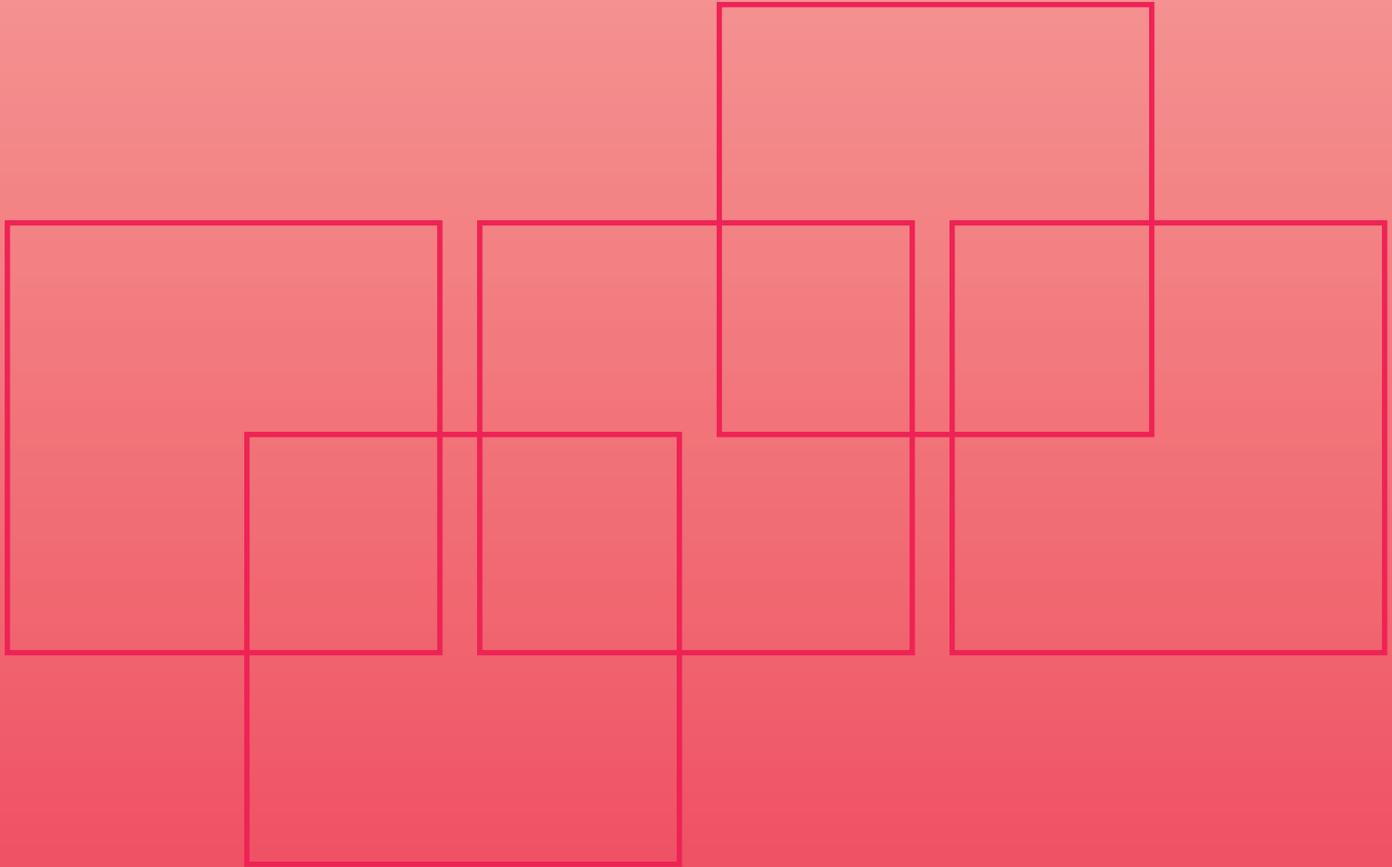


Programm



Technische Universität Graz
Graz University of Technology



EnInnov2016

14. Symposium Energieinnovation

ENERGIE FÜR UNSER EUROPA

10.-12. Februar 2016 TU Graz, Österreich



14. SYMPOSIUM ENERGIEINNOVATION

ENERGIE FÜR UNSER EUROPA

Endgültiges Programm

(Stand: 10. Februar 2016)

10. - 12. Februar 2016

TU Graz, Österreich

Veranstalter:

Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation (IEE)

Mitveranstalter:



Österreichischer
Verband für Elektro-
technik (OVE)



Oesterreichs
E-Wirtschaft



Österreichisches
Nationalkomitee des
Weltenergiesrates (WEC)

Rahmen des Symposiums

Die soeben beschlossene UN-Agenda 2030 for Sustainable Development sieht als 7. Ziel die Sicherstellung einer leistbaren, zuverlässigen, nachhaltigen und modernen Energie für alle vor und im 13. Ziel rasche Aktivitäten gegen den Klimawandel und dessen Auswirkungen.

Die nunmehr bereits 21. (!) Weltklimakonferenz verbunden mit dem bereits 11. (!) Treffen zum Kyoto-Protokoll des Jahres 1997 beabsichtigen Anfang Dezember 2015 in Paris, neue internationale Klimaschutz-Vereinbarungen zu verabschieden. Bis Anfang Oktober haben bereits 46 Staaten, die für 87% der weltweiten Treibhausgase verantwortlich sind, ihre Klimaziele festgelegt und gemeldet.

Auch der Vatikan hat vorab am 18. Juni 2015 die Enzyklika Laudato si' vorgelegt, die sich schwerpunktmäßig mit dem Thema Nachhaltigkeit befasst und deren Beiträge berücksichtigt werden sollen. Barack Obama veröffentlichte am 3. August 2015 einen neuen Klimaschutzplan zur Senkung der US-amerikanischen CO₂-Emissionen. Er bezeichnete ihn als den „größten, bedeutendsten Schritt, den wir jemals gegen den Klimawandel unternommen haben“.

Die deutschen Regierungsparteien beschlossen am 1. Juli 2015 Eckpunkte für eine erfolgreiche Umsetzung der Energiewende. Damit sind ganz wesentliche Aufgaben vorgegeben. Der Strommarkt 2.0 soll mehr Wettbewerb und vor allem mehr Innovationen bewirken. Dabei kommt der Entwicklung von Flexibilitätsoptionen auf der Erzeuger- und der Nachfrageseite besondere Bedeutung zu, um den wetterbedingten Schwankungen der Erneuerbaren Energien und den Nachfrageschwankungen besser gerecht werden zu können. Flexible Kraftwerke, Speicher, Lastmanagement und auch der europäische Stromhandel sollen dazu beitragen. Kapazitätsmechanismen wie Kapazitätsreserve und Kapazitätsmärkte sind anzudenken. Vor allem sind auch die Übertragungsnetze umweltverträglich auszubauen, um bestehende Netzengpässe zu beseitigen und zukunftsorientierte Netzstrukturen zu schaffen. Die Kraft-Wärme-Kopplung soll forciert werden; der Stromsektor soll einen wesentlichen Beitrag zur Minderung der CO₂-Emissionen leisten.

Neben den hier angeführten Bereichen wird künftig besonderer Wert auf den Energieverbrauch der Wirtschaft und der Bereiche Bauen und Wohnen sowie Verkehr zu legen sein.

Zwei Jahrzehnte nach dem Beschluss für einen einheitlichen EU-Elektrizitätsbinnenmarkt sind wir nicht wirklich viel weiter gekommen. Auch den mit dem grundlegenden Weißbuch für Wachstum, Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung 1993 intendierten „innovativsten Wirtschaftsraum der Erde“ haben wir bisher nicht erreicht.

Angesichts dieser weltweiten Beschlüsse sind wir – und gerade wir Europäer – aufgerufen, mit all unserem Engagement, unseren Begabungen und Kreativität konkrete Beiträge für einen Neu-Aufbruch und gedeihliche Entwicklung zu leisten. Es geht nicht um die Errichtung von Zäunen („Stromzäune für Europa“), sondern darum, das Gemeinsame über das Trennende zu stellen: „Energie für unser Europa“ – und unsere Welt – muss unser Ziel sein.

Förderer des Symposiums



Wissenschaftliches Reviewing-Komitee

Priv.Do. Hans Auer	TU Wien / Energy Economics Group
Assoc.Prof. Udo Bachhiesl	TU Graz / Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation
Dr. Bettina Bergauer	Ministerium für ein lebenswertes Österreich (BMLFUW)
Prof. Oszkar Biro	TU Graz / Grundlagen und Theorie der Elektrotechnik
Prof. Wolfgang Bösch	TU Graz / Fakultät für Elektro- u. Informationstechnik
Prof. Wolfgang Eichlseder	TU Graz / Verbrennungskraftmaschinen und Thermodyn.
Prof. Bernd Engel	TU Braunschweig / Hochspannungstech. u. El. Energieanl.
Prof. Georg Erdmann	TU Berlin / Energietechnik
Prof. Wolf Fichtner	Karlsruher Institut f. Technologie / LS f. Energiewirtschaft
Prof. Lothar Fickert	TU Graz / Elektrische Anlagen
Prof. Wolfgang Gawlik	TU Wien / Energiesysteme und Elektrische Antriebe
Prof. Reinhard Haas	TU Wien / Energy Economics Group
Prof. Franz Heitmeir	TU Graz / Thermische Turbomaschinen und Maschinendyn.
Prof. Urs Hirschberg	TU Graz / Field of Expertise „Sustainable Systems“
Prof. Hochenauer	TU Graz / Wärmetechnik
Dr. Franz Hofbauer	Österreichischer Verband für Elektrotechnik (OVE)
DI Wolfgang Jilek	Landesenergiebeauftragter Steiermark i.R.
Prof. Claudia Kemfert	Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW)
Prof. Ulrike Leopold-Wildburger	Uni Graz / Statistik und Operations Research
Prof. Albert Moser	RWTH Aachen / Elektrische Anlagen u. Energiewirtschaft
Prof. Dominik Möst	TU Dresden / Lehrstuhl für Energiewirtschaft
Prof. Michael Muhr	TU Graz / Hochspannungstechnik und Systemmanagement
Prof. Annette Mütze	TU Graz / Elektrische Antriebstechnik und Maschinen
Prof. Nebojsa Nakicenovic	TU Wien / Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft
GF Prof. Wolfgang Pribyl	Joanneum Research
Ao.Prof. Herwig Renner	TU Graz / Institut für Elektrische Anlagen
Prof. Uwe Schichler	TU Graz / Hochspannungstechnik und Systemmanagement
Prof. Heinz Stigler	TU Graz / Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation
Prof. Manfred Weissenbacher	University of Malta / Institute for Sustainable Energy
Prof. Gerald Zenz	TU Graz / Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft

Serviceleistungen

Damit für Sie neben dem wissenschaftlichen und fachlichen Angebot Ihr Besuch in Graz möglichst angenehm ist, haben wir einige Zusatzinformationen zusammengestellt, welche auf unserer Homepage unter www.EnInnov.TUGraz.at abrufbar sind.

Unterkünfte

Hier finden Sie kompakte Informationen für die Buchung Ihrer Übernachtung. Wir haben für Sie als TeilnehmerIn des Symposiums bei bestimmten Hotels vergünstigte Preise vereinbart. Zusätzlich werden ausgewählte Hotels bzw. Pensionen in der Nähe des Veranstaltungsortes nach Kategorie sortiert aufgelistet, sowie die entsprechenden Bus- oder Straßenbahnanbindungen und Fahrzeiten zum Veranstaltungsort angegeben.

→ www.EnInnov.TUGraz.at/service/unterkuenfte

Sehenswürdigkeiten in Graz

Graz war im Jahr 2003 Kulturhauptstadt Europas. Besonders der Altstadt kern (UNESCO Weltkulturerbe) lädt zu einer Besichtigungstour ein. Zusätzlich bietet Graz ein reichhaltiges Programm für kultur- und kunstinteressierte Besucher und einige interessante Sehenswürdigkeiten werden auf unserer Homepage präsentiert.

→ www.EnInnov.TUGraz.at/service/sehenswuerdigkeiten

Kulturelles Angebot

Für kulturinteressierte TeilnehmerInnen haben wir für den Tagungszeitraum Hinweise zu Theater, Musik, Oper, Führungen, Museen und Ausstellungen übersichtlich dargestellt. Dies ermöglicht Ihnen vorab Ihren Aufenthalt mit einem entsprechenden Rahmenprogramm selbst zu planen und das reichhaltige kulturelle Angebot der Kulturhauptstadt 2003 zu genießen.

→ www.EnInnov.TUGraz.at/service/kultur-in-graz

Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten, in welchen die einzelnen Sessions abgehalten werden sind auf der Homepage abrufbar, was sowohl Vortragenden als auch ZuhörerInnen vorab ein erstes Bild vermittelt.

→ www.EnInnov.TUGraz.at/service/raum

Anreise

Wie Sie am leichtesten zum Veranstaltungsort gelangen – sei es mit Auto, Bahn oder Flugzeug – erfahren sie unter diesem Punkt.

→ www.EnInnov.TUGraz.at/kontakt-anreise

Abendveranstaltungen

Im Rahmen des Symposiums wird den TeilnehmerInnen an den beiden ersten Symposiums-Tagen ein entsprechendes Abendprogramm geboten. Am Abend des ersten Konferenztages (Mittwoch, 10.02.2016) lädt der Landeshauptmann der Steiermark in die Räumlichkeiten der „Aula der Alten Universität“ und am Abend des zweiten Konferenztages (Donnerstag, 11.02.2016) findet traditionell der wissenschaftliche und kulturelle Höhepunkt des Symposiums mit Unterstützung der Stadt Graz in der Nikola Tesla Halle der TU Graz statt.

→ www.EnInnov.TUGraz.at/programm/1_abendveranstaltung

→ www.EnInnov.TUGraz.at/programm/2_abendveranstaltung

Förderpreise

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses werden im Rahmen der zweiten Abendveranstaltung in der Nikola Tesla Halle die Förderpreise vergeben.

Inhaltliche und zeitliche Gliederung

Die Beiträge werden für Ihre bestmögliche Nutzung inhaltlich und zeitlich derart in Streams und Sessions gegliedert und angeordnet, dass Sie neben Ihren Hauptinteressen auch die wesentlichen angrenzenden Bereiche besuchen können.

Die am Symposium vertretenen Organisationen finden Sie auf der Symposiums-Homepage unter:

→ www.EnInnov.TUGraz.at/programm/teilnehmerstruktur/

Kontakt

Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation (IEE)
Technische Universität Graz (TU Graz)
Inffeldgasse 18
A – 8010 Graz
Tel.: +43 (0)316 873 7903
Fax.: +43 (0)316 873 10 7903
Email: Bachhiesl@TUGraz.at
Web: www.EnInnov.TUGraz.at



Bundesministerium für
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Bundesminister Dr. Reinhold Mitterlehner

Die Europäische Energieunion ist ein wichtiges Zukunftsprojekt. Unter diesem Dach werden die EU und ihre Mitgliedsstaaten gemeinsam die Themen Versorgungssicherheit, Energiebinnenmarkt, Energieeffizienz, Klimaschutz sowie Forschung und Innovation weiter vorantreiben. Dazu wird auch das 14. Symposium Energieinnovation, das den Titel "Energie für unser Europa" trägt, einen Beitrag leisten.

Das wettbewerbsfähige Energiesystem der Zukunft ist vernetzt, erneuerbar und effizient - ein Energiesystem im Sinne der ökosozialen Marktwirtschaft. Österreich ist bereits auf einem guten Weg, was auch die Internationale Energieagentur und das World Energy Council anerkennen. Letzteres hat unser Energiesystem mit Bestnoten beurteilt: Österreich hat sich

im jüngsten Ranking des World Energy Council auf den fünften Platz unter 130 Ländern verbessert. Das bestätigt, dass wir in der Energiepolitik einen ausgewogenen Weg in Richtung eines versorgungssicheren, leistbaren und nachhaltigen Energiesystems gehen.

Die Schwerpunkte der österreichischen Energiepolitik, allen voran der Ausbau der Erneuerbaren, die Steigerung der Energieeffizienz und die Vernetzung im Binnenmarkt haben sich bewährt. Jetzt gilt es, die Weichenstellungen bis 2030 zu setzen. Im Frühjahr wird auf Basis eines Grünbuchs die Diskussion über eine integrierte Energie- und Klimastrategie bis 2030 beginnen. Ausgangspunkt dafür ist, neben den oben genannten Inhalten der Energieunion, das in Paris erreichte Klimaabkommen, das für Österreichs innovative, exportorientierte Wirtschaft als Chance und Wachstumsmotor wirken wird. Öko-innovative Unternehmen zeichnen sich durch ein schnelles Wachstum, starke Beschäftigungseffekte und hohe Krisenresistenz aus.

Klar ist, dass sich der technische Fortschritt weiter beschleunigen muss, damit die künftigen Herausforderungen im Energiebereich langfristig bewältigt werden können. In diesem Sinne beschäftigt sich das 14. Symposium Energieinnovation mit einer Vielzahl von Zukunftsaufgaben, die eng miteinander vernetzt sind. Das Symposium ist eine anerkannte Veranstaltung, die Expertinnen und Experten einen Wissens- und Erfahrungsaustausch zu hoch relevanten energiepolitischen Themen bringt. Ich wünsche den Veranstaltern einen erfolgreichen Ablauf und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine spannende und innovative Diskussion.



Vizekanzler Dr. Reinhold Mitterlehner
Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Bundesminister Andrä Rupprechter**MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH**

Chancen der Energiewende nutzen

Am 12. Dezember 2015 wurde in Le Bourget bei Paris das neue weltweite Klimaschutzabkommen beschlossen. Der Vertrag ist ein Wendepunkt in der Geschichte des Klimaschutzes: Zum ersten Mal bekennen sich fast alle Staaten der Welt vertraglich dazu, dem weltweiten Klimawandel geschlossen entgegenzutreten. Jeder Staat verpflichtet sich, einen individuellen Beitrag im gemeinsamen Kampf gegen die Erderwärmung zu leisten. Diese soll auf deutlich unter 2 Grad begrenzt werden, wenn möglich auf 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter.



Österreich hat nun ein klares Ziel: Wir brauchen eine Dekarbonisierungsstrategie und einen völligen Ausstieg aus den fossilen Energieträgern bis zur Mitte des Jahrhunderts. 2030 soll die Stromversorgung zu 100 Prozent aus Erneuerbaren Energieträgern erfolgen. Dieses Ziel ist ambitioniert, aber durchaus realistisch.

Diese Tagung bietet Vertreterinnen und Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung den richtigen Rahmen für Austausch und Diskussionen. Wissenschaftliche Expertise und innovative Unternehmen sind das Erfolgsrezept für die Energiewende. Klimaschutz ist ein Gemeinschaftsprojekt, nur wenn wir alle an einem Strang ziehen, können wir die damit verbundenen Chancen bestmöglich nutzen.

Das Symposium zeigt neue Entwicklungspfade für unser Energiesystem auf und leistet damit einen wichtigen Beitrag für unser gemeinsames Ziel. Ich wünsche der Veranstaltung viel Erfolg und zahlreiche kreative, innovative Ideen!

Ihr Andrä Rupprechter
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft



Sektionschef Mag. Andreas Reichhardt

Beim Weltklimagipfel in Paris haben sich 195 Staaten einstimmig auf ein weltweites Klimaschutzabkommen geeinigt um eine Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 bis 2 Grad sicherzustellen. Bundeskanzler Faymann verkündete in seiner Rede, dass Österreich beabsichtigt, bis 2030 den Anteil erneuerbarer Energie im Stromsektor auf 100% zu steigern. Um diese politischen Ziele zu verfolgen, spielt die Branchen übergreifende und über Systemgrenzen hinweg reichende Weiterentwicklung unserer Energie- und Verkehrssysteme sowie die Ertüchtigung unserer Infrastrukturen eine zentrale Rolle. Letztlich gilt es, die sichere Versorgung und Bereitstellung von Dienstleistungen auf höchstem Qualitätsniveau sicherzustellen und gleichzeitig für die langfristige Leistbarkeit und soziale Verträglichkeit zu sorgen.



Eine auf die zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen ausgerichtete Innovationspolitik muss sich zum Ziel setzen, die kreativen Kräfte aus Forschung und Industrie zu fördern und in Richtung der entscheidenden Fragestellungen zu mobilisieren. Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie arbeitet daher aktiv gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus verschiedenen Bereichen an entsprechenden Strategien und fördert die Entwicklung neuer Technologien und Lösungen in thematisch ausgerichteten Programmen zu Energie- und Mobilitätstechnologien, Informations- und Kommunikationstechnologien sowie Produktion und Sicherheitsforschung.

Ich begrüße in diesem Zusammenhang die Initiative und das Engagement zur Ausrichtung der Energieinnovationstagung an der TU-Graz und spreche dem Veranstaltungsteam meine Anerkennung für den langjährigen und über die Landesgrenzen hinaus sichtbaren Erfolg der Veranstaltung aus. Insbesondere die Ausbildung und Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist eine sehr wichtige Aufgabe. Daher freue ich mich besonders über die Zusammenarbeit bei der Vergabe der "Young Author Awards".

Ich wünsche der diesjährigen Tagung viel Erfolg und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante neue Impulse für ihre weitere Arbeit!

Sektionschef Mag. Andreas Reichhardt
Sektion III - Innovation und Telekommunikation
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das nunmehr bereits 14. Symposium Energieinnovation, das vom 10. bis zum 12. Februar hier in Graz stattfindet und vom Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation (IEE) ausgerichtet wird, ist eine wichtige Veranstaltung für uns alle. Die Fragen, wie wir die Energieversorgung künftig lösen, wie wir Energieeffizienz und Energieinnovation schaffen können, betrifft uns nämlich in all unseren Lebensbereichen. Wie sehr unser Alltag von Energie abhängig ist, erkennt man spätestens dann, wenn Energie nicht bzw. nicht mehr da ist. Ein flächendeckendes „Blackout“, sprich der weiträumige und völlige Ausfall von Energieversorgung, gilt deshalb als eines der heftigsten Katastrophenszenarien überhaupt.



„Energie für unser Europa“ heißt auch der Titel dieses Symposiums. Das kann sehr vielseitig interpretiert werden und hat auch seine inhaltliche Berechtigung in mehrerlei Bereichen. Genau so wie in anderen Bereichen auch wird es im Bereich der Energiefragen wohl ebenso unumstößlich sein, dass Europa eine Einheit bildet. Die großen Fragen der Gegenwart und der Zukunft müssen in einem zusammenschauenden Europa gelöst werden.

Ich bedanke mich jedenfalls bei den Organisatoren dieser hochkarätigen Veranstaltung mit in Summe 260 Beiträgen, wünsche dem 14. Symposium Energieinnovation einen erfolgreichen Verlauf, sämtlichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Bereicherung und Innovationsanschub samt schönen Erlebnissen in unserer wunderbaren Landeshauptstadt Graz, ein

steirisches „Glück auf“



Hermann Schützenhöfer
Landeshauptmann der Steiermark



Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer am 14. Symposium Energieinnovation!

Ich freue mich, Sie in Graz, der Hauptstadt des „green tech valley“ Steiermark und in der UNESCO Creative City mit dem besonderen Innovationspotential begrüßen zu dürfen.

Wir haben in Graz und in der Steiermark nicht nur hervorragende ökologische Grundvoraussetzungen für alternative Energiebereitstellung, es findet sich an unserer Technischen Universität Graz auch das europaweit größte Forschungszentrum für Biomasse. Und weltweit gibt es keine Region, die eine höhere Konzentration an Umwelttechnikunternehmen aufweist.



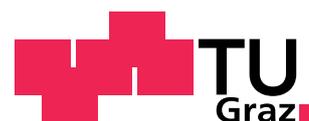
Die Devise lautet: Global denken und lokal handeln. Jeder Einzelne kann etwas tun, wenn es um Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung geht, jeder Einzelne und auch die Wirtschaft! Dieser gelingt es langsam, das Thema Ökologie und Wirtschaft mit innovativen Produkten zu einem wirtschaftlichen Erfolg für Städte und Regionen zu machen.

Letztlich sind es aber die hellsten Köpfe, ihre Forschungsergebnisse und ihre Innovationen, welche die notwendigen Neuerungen in unsere Welt bringen. Der Einzelne ist aufgerufen sie zu nützen und die Wirtschaft hat die Herausforderung sie marktfähig zu machen.

Ich wünsche Ihnen einen guten Verlauf ihrer Tagung und hoffe, dass Sie neben den zahlreichen Fachgesprächen auch Zeit finden, unsere gemütlichen, kulinarischen und kulturellen Einrichtungen zu nutzen.

Alles Gute

Mag. Siegfried Nagl
Bürgermeister der Stadt Graz



Rektor Harald Kainz

Auf dem Weg zu einer konsequenten Energiewende, haben Wissenschaft und Technik die Aufgabe, in eine von ökonomischer und ökologischer Nachhaltigkeit geprägte, regenerative Energiezukunft zu weisen. Schlussendlich braucht es aber auch gesamtgesellschaftliche Bewusstseinsbildung, um einen anderen Umgang mit Energie zu erreichen.

Das „14. Symposium Energieinnovation“, veranstaltet vom „Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation“ der TU Graz, positioniert sich durch den Titel „Energie für unser Europa“ nicht nur symbolisch als Veranstaltung von europäischem Format. Zukunftsfähige Energiestrategien nur in europäischen Szenarien zu denken, dies ist in dem erneut hochkarätig besetzten Energiesymposium einmal mehr reflektiert.



Neben Fragen der Nachhaltigkeit, sind ebenso Themen der Optimierung von Energiesystemen programmatisch abgebildet. Vor allem aber prägen zwei zentrale Fragen die Struktur unseres Symposiums: „Anforderungen an das künftige Elektrizitätssystem“ und „Langfristige Entwicklung des Energiesystems.“

Diese beiden Themen als Einheit zu behandeln, ist von zentraler Bedeutung. Weiters werden die allgemein gültigen wirtschaftlichen Basiselemente aus Erzeugung, Verteilung und Verbrauch in ihrer systemischen Dependenz durchdacht.

Eine erfolgreiche und stabile Ausgestaltung unserer Energie-Zukunft verlangt daher nach stärkeren gesamteuropäischen Anstrengungen und Lösungen im Bereich Erzeugung, Speicherung, Verteilung und Verbrauch.

Die unterschiedlichen Institute der TU Graz leisten wesentliche Arbeit in den genannten Bereichen. Durch dieses Energiesymposium ebenso wie durch eine Vielzahl weiterer Initiativen, versuchen wir, einen aktiven Beitrag zu einem energiepolitisch nachhaltigeren Europa zu leisten. So sind wir etwa auch im Rahmen der von uns gegründeten „European Sustainable Energy Innovation Alliance“ (esaia) europaweit tätig.

Bleibt zu wünschen, dass dieses Symposium auch heuer den Raum bietet, um mit der Energiefrage verbundene technische, gesellschaftliche und politische Fragen zielführend zu reflektieren. In Energiefragen spiegeln sich gleichermaßen Komplexität und Lösungsfähigkeit, vor allem aber die Tatsache, dass transnational, europäisch, ja, international gedacht werden muss. Der diesjährige Titel „Energie für unser Europa“ könnte in einer insgesamt herausfordernden Zeit folglich nicht besser gewählt sein.

Als Rektor der TU Graz bedanke ich mich herzlich bei Organisator und Vortragenden, insbesondere bei Heinz Stigler und Udo Bachhiesl, für die Veranstaltung dieses die Wesenheit unserer offenen Universität widerspiegelnden Symposiums. Allen TeilnehmerInnen wünsche ich eine sozial- und intellektuell bereichernde Zeit an der TU Graz.

A handwritten signature in blue ink, reading 'Harald Kainz'.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Harald Kainz
Rektor der Technischen Universität Graz

Programm (260 Beiträge)

ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG	16
PLENAR-SESSIONEN	16
Eröffnungs-Plenum (Plenum P0: Mi. 12:15-14:00, i13)	16
Anforderungen an das künftige Elektrizitätssystem (Plenum P1: Mi. 14:30 - 16:30, i13).....	17
Langfristige Entwicklung des Energiesystems (Plenum P2: Mi. 14:30 - 16:30, i12).....	17
Sustainability (Plenum P3: Do. 10:30 - 12:30, i12)	17
Optimierung des Energiesystems (Plenum P4: Do. 10:30-12:30, i13).....	18
Abschluss-Plenum (Plenum P5: Fr. 12:30-13:30, i13).....	18
WASSERKRAFT, FLEXIBILISIERUNG, SPEICHERUNG (STREAM A)	19
Wasserkraft I (Session A1: Mi. 17:00 - 19:00, i1)	19
Wasserkraft II (Session A2: Do. 8:00 - 10:00, i1)	19
Flexibilisierung – Markt (Session A3: Do. 14:00 - 16:00, i1).....	20
Flexibilisierung – Erzeugung, Last (Session A4: Do. 16:30 - 18:30, i1).....	20
Speicherung I (Session A5: Fr. 08:00 - 10:00, i1).....	21
Speicherung II (Session A6: Fr. 10:30 - 12:30, i1).....	21
ERNEUERBARE ENERGIEN (STREAM B)	22
Photovoltaik (Session B1: Mi. 17:00 - 19:00, i11).....	22
Windkraft (Session B2: Do. 8:00 - 10:00, i11)	22
Biogas (Session B3: Do. 14:00 - 16:00, i11).....	23
Biomasse (Session B4: Do. 16:30 - 18:30, i11).....	23
Abfallwirtschaft (Session B5: Fr. 08:00 - 10:00, i11).....	24
Wasserstoff (Session B6: Fr. 10:30 - 12:30, i11).....	24
ÜBERTRAGUNGSNETZE (STREAM C)	25
Übertragungsnetze – Ausbau (Session C1: Mi. 17:00 - 19:00, i12)	25
Stochastik und Optimierung (Session C2: Do. 8:00 - 10:00, i12)	25
Systemdienstleistungen I (Session C3: Do. 14:00 - 16:00, i12)	26
Systemdienstleistungen II (Session C4: Do. 16:30 - 18:30, i12)	26
Schutzaspekte (Session C5: Fr. 08:00 - 10:00, i12).....	27
Komponenten (Session C6: Fr. 10:30 - 12:30, i12)	27
ENERGIEMARKT (STREAM D)	28
EU-Energiesystem (Session D1: Mi. 17:00-19:00, i7).....	28
Länder-Strommärkte (Session D2: Do. 8:00-10:00, i7)	28
Elektrizitätsmarktorganisation (Session D3: Do. 14:00-16:00, i7)	29
Wirtschaftsfragen (Session D4: Do. 16:30 - 18:30, i7)	29
Elektrizitätsmarktteilnehmer (Session D5: Fr. 08:00 - 10:00, i7)	30
Strommärkte (Session D6: Fr. 10:30 - 12:30, i7).....	30
VERTEILNETZE (STREAM E)	31
Smart/Micro Grids und Virtuelle Kraftwerke (Session E1: Mi. 17:00 - 19:00, i13).....	31
Verteilnetzplanung (Session E2: Do. 8:00 - 10:00, i13).....	31
Mitarbeiter und Leitwarten (Session E3: Do. 14:00 - 16:00, i13).....	32
Aufnahmefähigkeit Dezentraler (Session E4: Do. 16:30 - 18:30, i13)	32
Load- and State-Estimation (Session E5: Fr. 08:00 - 10:00, i13)	33
Smart Metering (Session E6: Fr. 10:30 - 12:30, i13)	33
ENERGIEEFFIZIENZ (STREAM F)	34
KWK und Fernwärme (Session F1: Mi. 17:00 - 19:00, i2)	34
Wärmepumpen (Session F2: Do. 8:00 - 10:00, i2)	34
Energieeffiziente Städte und Kommunen (Session F3: Do. 14:00 - 16:00, i2)	35
Gebäude und Energie (Session F4: Do. 16:30 - 18:30, i2).....	35
Industrie und Energie (Session F5: Fr. 08:00 - 10:00, i2).....	36
System-Integration (Session F6: Fr. 10:30 - 12:30, i2).....	36
MOBILITÄT (STREAM G)	37
Allgemeine Mobilität (Session G1: Mi. 17:00 - 19:00, i3).....	37
Elektromobilität - Ladung (Session G2: Do. 8:00 - 10:00, i3)	37
Elektromobilität - Lastgang (Session G3: Do. 14:00 - 16:00, i3).....	38
Energiepsychologie (Session G4: Do. 16:30 - 18:30, i3).....	38
Erdgas (Session G5: Fr. 8:00 - 10:00, i3).....	39
Elektromobilität – Umwelt (Session G6: Fr. 10:30 - 12:30, i3).....	39

Tagungsplan

STREAMS	A Wasserkraft, Flexibilisierung, Speicherung	B Erneuerbare Energien	C Übertragungsnetze	D Energiemarkt	E Verteilnetze	F Energieeffizienz	G Mobilität
----------------	---	-------------------------------	----------------------------	-----------------------	-----------------------	---------------------------	--------------------

Mittwoch, 10.02.2016	12:00 - 12:15	ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG (i13)																				
	12:15 - 14:00	ERÖFFNUNGS-PLENUM (P0, i13, Kainz)																				
	14:00 - 14:30	KAFFEEPAUSE (Foyer EnergieZentrumGraz, gesponsert von Energie Steiermark AG)																				
	14:30 - 16:30	P1	Hirschberg						i13	P2	Pribyl						i12					
	16:30 - 17:00	Anforderungen an das künftige Elektrizitätssystem								Langfristige Entwicklung des Energiesystems												
	17:00 - 19:00	A1	Jaberg	i1	B1	Brauner	i11	C1	Christiner	i12	D1	Vones	i7	E1	Hribernik	i13	F1	Sanz	i2	G1	Fickert	i3
	19:00 - ab	Wasserkraft I				Photovoltaik			Übertragungsnetze – Ausbau			EU-Energiesystem			Smart Grids, virt. Kraftwerke		KWK und Fernwärme		Allgemeine Mobilität			
	ab 19:30	ABENDVERANSTALTUNG Aula der Alten Universität Graz (Innenstadt, Hofgasse 14)																				

Donnerstag, 11.02.2016	8:00 - 10:00	A2	Zenz	i1	B2	Weissenbacher	i11	C2	Popelka	i12	D2	Haas	i7	E2	Witzmann	i13	F2	Schneeberger	i2	G2	Wilkening	i3	
	10:00 - 10:30	Wasserkraft II				Windkraft			Stochastik und Optimierung			Länder-Strommärkte		Verteilnetzplanung		Wärmepumpen		E-Mobilität – Ladung					
	10:30 - 12:30	P3	von der Linden						i12	P4	Kaupa						i13						
	12:30 - 14:00	MITTAGESSEN (Nikola-Tesla-Halle NTH, Inffeldgasse 18) (gesponsert von Austrian Power Grid AG)																					
	14:00 - 16:00	A3	Wolloner	i1	B3	Fuchs	i11	C3	Renner	i12	D3	Reichel	i7	E3	Hoppe	i13	F3	Lechner	i2	G3	Mütze	i3	
	16:00 - 16:30	Flexibilisierung - Markt				Biogas			Systemdienstleistungen I			Elektr.-Marktorganisation		Mitarbeiter und Leitwarten		EnEff Städte und Kommunen		E-Mobilität – Lastgang					
	16:30 - 18:30	A4	Gawlik	i1	B4	Scharler	i11	C4	Misak	i12	D4	Oblasser	i7	E4	Strepfli	i13	F4	Monsberger	i2	G4	Corcoran	i3	
	ab 19:30	ABENDVERANSTALTUNG (Nikola-Tesla-Halle NTH, Inffeldgasse 18)																					

Freitag, 12.02.2016	8:00 - 10:00	A5	Pack	i1	B5	Krall	i11	C5	Schichler	i12	D5	Bachhiesl	i7	E5	Schmaranz	i13	F5	Kienberger	i2	G5	Moik	i3
	10:00 - 10:30	Speicherung I				Abfallwirtschaft			Schutzaspekte			Elektr.-Marktteilnehmer		Load- and State-Estimation		Industrie und Energie		Erdgas				
	10:30 - 12:30	A6	Haber	i1	B6	Hübner	i11	C6	Muhr	i12	D6	Piot	i7	E6	German	i13	F6	Bauer	i2	G6	Bergauer	i3
	12:30 - 13:30	Speicherung II				Wasserstoff			Komponenten			Strommärkte		Smart Metering		System-Integration		E-Mobilität – Umwelt				
	13:30 - ab	ABSCHLUSS-PLENUM (i13, Hoffmann)																				

Streams: A-G; Plena: P0-P5; Sessionen: A1-A6; B1-B6, C1-C6, D1-D6, E1-E6, F1-F5, G1-G6; Hörsäle: i1, i2, i3, i7, i11, i12, i13

Leitung des Symposiums

Sess.	Titel	Nachname	Vorname	Titel	Funktion	Organisation
PLENA	P0	KAINZ	Harald	Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c.mult.	Rektor	Technische Universität Graz
	P1	HIRSCHBERG	Urs	Univ.-Prof. Dipl.-Arch. Dr.sc.ETH	Institutsleiter	TU Graz / Field of Expertise Sustainable Systems
	P2	PRIBYL	Wolfgang	Univ.-Prof. DI Dr.techn.	Geschäftsführer	Joanneum Research
	P3	VON DER LINDEN	Claudia	Dipl.Wirtschaftsingen. (FH) MBA (IMD)	Vize-Rektorin	TU Graz / Kommunikation und Change Management
	P4	KAUPA	Heinz	Dipl.-Ing. Dr.techn.	Vorstandsdirektor a.D.	Austrian Power Grid AG
P5	Abschluss-Plenum	HOFFMANN	Andrea	Mag.iur. MMag. rer. soc. oec. Dr. iur.	Vize-Rektorin	TU Graz / Finanzen und Personal
-	Abendveranstaltung	BÖSCH	Wolfgang	Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. MBA	Dekan, Institutsleiter	TU Graz / Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
STREAM A	A1	Wasserkraft I	Helmut	o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.	Institutsleiter	TU Graz / Institut für Hydraulische Strömungsmaschinen
	A2	Wasserkraft II	Gerald	Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.	Institutsleiter	TU Graz / Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft
	A3	Flexibilisierung - Markt	Reinhard	Dipl.-Ing.	Abteilungsleiter	VERBUND Trading GmbH
	A4	Flexibilisierung - Erzeugung, Last	Wolfgang	Univ.-Prof. Dr. Ing.	Institutsleiter	TU Wien / Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe
	A5	Speicherung I	Stephan	Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.	Stv. Institutsleiter	TU Graz / Institut für Hochspannungstechnik und Systeminteg.
	A6	Speicherung II	Alfons	Prof. Dr.	Institutsleiter	Wissenschaftszentrum Straubing / Fachgebiet Netzintegration
STREAM B	B1	Photovoltaik	Günther	em.Univ.-Prof. Dr. Ing.	Institutsleiter	TU Wien / Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe
	B2	Windkraft	Manfred	Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. MBA	Institutsleiter	University of Malta / Institute for Sustainable Energy
	B3	Biogas	Werner	A.o. Univ. Prof. DI Dr.	Stv. Institutsleiter	Universität für Bodenkultur / Institut für Umweltbiotechnologie
	B4	Biomasse	Robert	Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.	Institutsleiter	TU Graz / Institut für Wärmetechnik
	B5	Abfallwirtschaft	Evelyn	Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.	Stv. Institutsleiterin	TU Graz / Institut für Siedlungswasserwirt. u. Landschaftswasserb.
	B6	Wasserstoff	Michael	Ing.	Projektleiter	Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
STREAM C	C1	Übertragungsnetze - Ausbau	Gerhard	VDjr. DI Mag.(FH)	Vorstandsdirektor	Austrian Power Grid AG
	C2	Stochastik und Optimierung	Herbert	Dipl.-Ing.	Abteilungsleiter	Austrian Power Grid AG
	C3	Systemdienstleistungen I	Herrwig	Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.	Stv. Institutsleiter	TU Graz / Institut für Elektrische Anlagen
	C4	Systemdienstleistungen II	Kurt	Dipl.-Ing.	Abteilungsleiter	Austrian Power Grid AG
	C5	Schutzaspekte	Uwe	Univ.-Prof. Dr.-Ing.	Institutsleiter	TU Graz / Institut für Hochspannungstechnik und Systeminteg.
	C6	Komponenten	Michael	Em.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c.	Institutsleiter	TU Graz / Institut für Hochspannungstechnik und Systeminteg.
STREAM D	D1	EU-Energiesystem	Gerald	Dr.techn.	Abteilungsleiter	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
	D2	Länder-Strommärkte	Reinhard	Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.	Abteilungsleiter	TU Wien / Energy Economics Group
	D3	Elektrizitätsmarkt-Organisation	Peter	Dipl.-Ing.	Geschäftsführer	Österreichischer Verband für Elektrotechnik (OVE)
	D4	Wirtschaftsfragen	Stephan	Dipl.-Ing.	Geschäftsführer	Energiebeauftragter des Landes Tirol
	D5	Elektrizitätsmarkt-Teilnehmer	Udo	Assoz.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.	Stv. Institutsleiter	TU Graz / Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation
	D6	Strommärkte	Michel	Dr. phil. nat., MAS in Energy EPFL	Abteilungsleiter	SwissElectric
STREAM E	E1	Smart Grids, virtuelle Kraftwerke	Wolfgang	Dipl.-Ing. Dr.techn.	Abteilungsleiter	AIT Austrian Institute of Technology
	E2	Verteilnetzplanung	Rolf	Prof. Dr.-Ing.	Institutsleiter	TU München / Professur für Elektrische Energieversorgungsnetze
	E3	Mitarbeiter und Leitwarten	Annette	apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. paed.	Lehrgebietsleiterin	Brandenburgische Technische Universität (BTU)
	E4	Aufnahmefähigkeit dezentraler	Franz	Dipl.-Ing. Dr.techn.	Geschäftsführer	Energenetze Steiermark GmbH
	E5	Load and State Estimation	Robert	Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn.	Abteilungsleiter	KNG - Kärnten Netz GmbH
	E6	Smart Metering	Reinhard	Prof. Dr.-Ing.	Lehrstuhlinhaber	FAU / Lehrstuhl für Rechnernetze und Kommunikationssysteme
STREAM F	F1	KWK und Fernwärme	Wolfgang	Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.	Stv. Institutsleiter	TU Graz / Institut für Therm. Turbomaschinen u. Maschinendyn.
	F2	Wärmepumpen	Michael	Dipl.-Ing. Dr.techn.	Vorstandsdirektor a.D.	EnergieAG Oberösterreich
	F3	Energieff. Städte und Kommunen	Herbert	Prof. Mag.	Stv. Geschäftsführer	Österreichische Energieagentur
	F4	Gebäude und Energie	Michael	Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.	Professor	TU Graz / Professur für Integrated Building Systems
	F5	Industrie und Energie	Thomas	Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.	Institutsleiter	Montanuniversität Leoben / Lehrstuhl für Energieverbundtechnik
	F6	System-Integration	Christian	Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.-Ing.	Institutsleiter	TU Wien / Institut für Energietechnik und Thermodynamik
STREAM G	G1	Allgemeine Mobilität	Lothar	Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.	Institutsleiter	TU Graz / Institut für Elektrische Anlagen
	G2	E-Mobilität - Ladung	Martin	Univ.-Prof. Dr. rer. nat.	Institutsleiter	TU Graz / Institut für Chemische Technologie von Materialien
	G3	E-Mobilität - Lastgang	Annette	Univ.-Prof. Dr.-Ing.	Institutsleiterin	TU Graz / Institut für Elektrische Antriebstechnik und Maschinen
	G4	Energiepsychologie	Katja	Univ.-Prof. Dr.phil. Dipl.-Psych.	Stv. Institutsleiterin	KF Uni Graz / Institut für Psychologie
	G5	Erdgas	Albert	Dipl.-Ing. Dr.techn.	Projektleiter	EVN AG
	G6	E-Mobilität - Umwelt	Bettina	Dipl.-Ing. Dr.techn.	Ministerialrätin	Ministerium für ein lebenswertes Österreich

ENERGIE FÜR UNSER EUROPA

(insgesamt 260 Beiträge)

ERÖFFNUNG UND BEGRÜßUNG

- Univ.-Prof. Mag. DI Dr. Heinz STIGLER
(TU Graz / Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation)
- Rektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c.mult. Harald **KAINZ**
(Rektor der TU Graz)
- Generaldirektor Dipl.-Ing. Wolfgang **ANZENGRUBER**
(Präsident OesterreichsEnergie)

PLENAR-SESSIONEN

ERÖFFNUNGS-PLENUM (PLENUM P0: Mi. 12:15-14:00, I13)

Rektor Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c.mult. Harald KAINZ (Rektor der TU Graz)		
Anzengruber	OesterreichsEnergie	ENERGIEZUKUNFT: STROMMARKT FIT FÜR ERNEUERBARE ENERGIEN – ERNEUERBARE ENERGIEN FIT FÜR DEN STROMMARKT?
Haucap	Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf / Institute for Competition Economics	MARKTORDNUNG UND WETTBEWERB AUF DEM STROMMARKT
Christ	Intergovernmental Panel on Climate Change	DER VERTRAG VON PARIS – HERAUSFORDERUNGEN FÜR DIE ENERGIEWIRTSCHAFT

ANFORDERUNGEN AN DAS KÜNFTIGE ELEKTRIZITÄTSSYSTEM (PLENUM P1: Mi. 14:30 - 16:30, I13)

Univ.-Prof. Dipl.-Arch. Dr.sc.ETH Urs HIRSCHBERG (Leiter TU Graz /Field of Expertise Sustainable Systems)		
Christiner	Austrian Power Grid AG	AKTUELLE ENERGIEWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNGEN IN EUROPA
Schichler	TU Graz / Institut für Hochspannungstechnik und Systemmanagement	BETRIEBSMITTEL FÜR DAS SUPERGRID DER ZUKUNFT
Renner	TU Graz / Institut für Elektrische Anlagen	ERBRINGUNG VON SYSTEMDIENSTLEISTUNGEN IN ZUKÜNFTIGEN ÜBERTRAGUNGS- UND VERTEILNETZEN
Stigler, Bachhiesl	TU Graz / Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation	ZWECKMÄßIGKEIT VON VORAB-ANALYSEN DER WIRKUNGEN VON MARKTEINGRIFFEN

LANGFRISTIGE ENTWICKLUNG DES ENERGIESYSTEMS (PLENUM P2: Mi. 14:30 - 16:30, I12)

Univ.-Prof. DI Dr.techn. Wolfgang PRIBYL (Geschäftsführer Joanneum Research)		
Hübner	Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT)	SET-PLAN 2.0 – TECHNOLOGIEPOLITIK ZUR BESCHLEUNIGUNG DER TRANSFORMATION UNSERER ENERGIESYSTEME – EUROPÄISCHE STRATEGIEN UND ÖSTERREICHISCHE INITIATIVEN
Pick	KPMG	ENERGIE QUO VADIS – SZENARIEN FÜR DIE ENERGIEBRANCHE 2035+
Piot	swisselectric	ENERGIESTRATEGIE 2050 DER SCHWEIZ – VOM FUKUSHIMA-EFFEKT ZUR WIRTSCHAFTLICHEN ERNÜCHTERUNG
Haas, Auer	TU Wien / Energy Economics Group	MARKET COUPLING VS MARKET SPLITTING

SUSTAINABILITY (PLENUM P3: Do. 10:30 - 12:30, I12)

Dipl.WirtschaftsIng. (FH) MBA (IMD) Claudia von der LINDEN (Vizerektorin TU Graz / Kommunikation und Change Management)		
Hoppe, Krüger	Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg	„GENERATION TECHNIK“? – TRENDANALYSE BEI JUNGEN STUDIERENDEN
Bergauer	Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW)	STRATEGIEN UND PROGRAMME DES UMWELTMINISTERIUMS AUF DEM WEG ZU EINEM NACHHALTIGEN ENERGIESYSTEM
Hehenberger-Risse	Hochschule Landshut	NACHHALTIGKEITSINDIKATOREN ZUR BEWERTUNG DER WERTIGKEIT VON ENERGIEVERSORGUNGSSYSTEMEN AUF BASIS ERNEUERBARER ENERGIEN
Friedl, Luger, Weyerstrass, Bliem	Institut für Höhere Studien (IHS)	DER NIEDRIGE ÖLPREIS: AUSWIRKUNGEN AUF DIE ÖSTERREICHISCHE WIRTSCHAFT

OPTIMIERUNG DES ENERGIESYSTEMS (PLENUM P4: Do. 10:30-12:30, I13)

Dipl.-Ing. Dr.techn. Heinz KAUPA (Vorstandsdirektor a.D. Austrian Power Grid AG)		
Lechner , Simader, Dolna-Gruber, Ploiner, Thenius	Austrian Energy Agency	MONITORING VON ENERGIEEFFIZIENZ IN ÖSTERREICH
Cody	TU Graz / Institut für Gebäude und Energie	ARCHITEKTUR – ENERGIE – STADT
Zenz , Schneider, Hammer	TU Graz / Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft	ERNEUERUNG UND OPTIMIERUNG VON WASSERKRAFTANLAGEN
Jaberg , Benigni	TU Graz / Institut für Hydraulische Strömungs- maschinen	HYBRIDKRAFTWERK: KONZEPT, WIRTSCHAFTLICHE ANALYSE UND DRUCKSTOSSBERECHNUNG

ABSCHLUSS-PLENUM (PLENUM P5: FR. 12:30-13:30, I13)

Leiterin: Mag.iur. MMag.rer.soc.oec. Dr.iur. Andrea **HOFFMANN** (Vizerektorin TU Graz)

- Präsident Dipl.-Ing. Dr. MBA Franz **HOFBAUER**
(Österreichischer Verband für Elektrotechnik OVE)
- Vorstandsdirektor Dipl.-Ing. Dr.techn. Günther **RABENSTEINER**
(VERBUND AG)
- Generalsekretärin a.D. Dr. Renate **CHRIST**
(IPCC Intergovernmental Panel on Climate Change)

WASSERKRAFT, FLEXIBILISIERUNG, SPEICHERUNG (STREAM A)

WASSERKRAFT I (SESSION A1: Mi. 17:00 - 19:00, I1)

o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Helmut JABERG (Institutsleiter TU Graz / Institut für Hydraulische Strömungsmaschinen)		
Benigni, Jaberg	TU Graz / Institut für Hydraulische Strömungs-maschinen	WASSERKRAFTPOTENTIAL IN EUROPA
Richter, Vereide, Lia, Zenz	TU Graz / Hydraulic Engineering and Water Resources Management	VALUE OF PUMPED STORAGE HYDROPOWER FOR CENTRALIZED AND DECENTRALIZED ENERGY SYSTEMS
Höller, Jaberg	TU Graz / Institut für Hydraulische Strömungs-maschinen	STAND DER TECHNIK VON PUMPSPEICHERANLAGEN
Zenz, Richter, Knoblauch	TU Graz / Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft	CONTRIBUTION OF HYDROPOWER TO AVOID CO ₂ EMISSIONS
Schneeberger	Andritz Hydro GmbH	STROM DER GEZEITEN
Piskernik	ÖBB-Infrastruktur AG	HERAUSFORDERUNGEN & VORTEILE DER WASSERKRAFT IM AKTUELLEN UMFELD

WASSERKRAFT II (SESSION A2: Do. 8:00 - 10:00, I1)

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Gerald ZENZ (Institutsleiter TU Graz / Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft)		
Schneider, Zenz, Dorfmann	TU Graz / Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft	ÖKOLOGISCHE UND MORPHOLOGISCHE VERBESSERUNG BEI LAUFKRAFTWERKEN
Sumereeder, Trattng	FH JOANNEUM Gesellschaft mbH	LEBENSZYKLUS ALTER WASSERKRAFTWERKE
Schiffer, Benigni, Jaberg	TU Graz / Institut für Hydraulische Strömungs-maschinen	REFURBISHMENT VON BESTANDSANLAGEN
Mosshammer, Höller, Jaberg	TU Graz / Institut für Hydraulische Strömungs-maschinen	100% FLEXIBILITÄT BEI PUMPSPEICHERANLAGEN – HYDRAULISCHER KURZSCHLUSS ALS ZUSÄTZLICHER BETRIEBSMODUS – SIMULATION UND VALIDIERUNG
Richter, Zenz	TU Graz / Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft	PUMPSPEICHERKRAFTWERK MIT WÄRMESPEICHER
Wellacher, Frik, Struska	Energie Steiermark Green Power GmbH	DIE STROMPRODUZIERENDE FISCHWANDERHILFE

FLEXIBILISIERUNG – MARKT (SESSION A3: Do. 14:00 - 16:00, I1)

Dipl.-Ing. Reinhard WOLLONER (Abteilungsleiter VERBUND Trading GmbH)		
Rührnössl , Essl, Kaiser, Sprongl, Vögel	Energie Control Austria GmbH (E-Control)	ZUM OPTIMALEN EINSATZ VON FLEXIBILITÄT IM ÖSTERREICHISCHEN STROMMARKT
Zöphel , Müller	TU Dresden	FLEXIBILITÄTSOPTIONEN AM STROMMARKT – EINE ANALYSE ZU HEMMNISSEN UND ERLÖSMÖGLICHKEITEN
Glotzbach , Aphram, Ruppert, Graf, Hooß, Gerdes	Hochschule Darmstadt / Fachbereich EIT	RECHTE UND PFLICHTEN DER AKTEURE AN REGIONALEN FLEXIBILITÄTSMÄRKTEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER TRANSFORMATION DER ENERGIEVERSORGUNG
Schall , Glotzbach, Graf	Hochschule Darmstadt / Fachbereich EIT	NETZZUSTÄNDE ALS STEUERUNGSINDIKATOR DES MARKTMECHANISMUS EINER HANDELSPLATTFORM FÜR ENERGIE-FLEXIBILITÄT
Thomsen , Schulz, Hartmann	Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE)	VERMARKTUNG VON FLEXIBILITÄTEN IM VERTEILNETZ – ANALYSE DER AKTEURE UND ROLLEN FÜR ZUKÜNFTIGE GESCHÄFTSMODELLE IM VERTEILNETZ
Schwalbe , Prügler, Kupzog, Radauer, Gawron- Deutsch	AIT Austrian Institute of Technology GmbH	HAT EIN MARKTGEFÜHRTER FLEXIBILITÄTSEINSATZ AUSWIRKUNGEN AUF DAS LOKALE VERTEILNETZ – EINE FALLSTUDIE AUS DEM PROJEKT INTEGRA

FLEXIBILISIERUNG – ERZEUGUNG, LAST (SESSION A4: Do. 16:30 - 18:30, I1)

Univ.-Prof. Dr.Ing. Wolfgang GAWLIK (Institutsleiter TU Wien / Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe)		
Simon , Keller, Schultz, Braun- reuther, Reinhart	Fraunhofer IWU Projektgruppe Ressourceneffiziente mecha- tronische Verarbeitungsmaschinen RMV	ENERGIEFLEXIBILITÄT IN PRODUKTIONSSYSTEMEN
Ihle , Runge, Gutschi, Gödderz	Universität Oldenburg / Department für Informatik	DATENAUSTAUSCHFORMATE FÜR DEMAND RESPONSE – EVALUATION UND FALLBEISPIEL MIT OPENADR
Kahlert , Spliethoff	TU München / Lehrstuhl für Energiesysteme	FLEXIBILITÄTSPOTENTIAL VON INDUSTRIELLEN KWK-GUD-ANLAGEN IN DEUTSCHLAND
Saad Hussein , Krüger, Janßen, Biener, Senkpiel	Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme (ISE)	HANDLUNGSOPTIONEN ZUR STÄRKEREN NUTZUNG VON FLEXIBILITÄTEN IM VERTEILNETZ IN DEN BEREICHEN STROM UND WÄRME
Welsch , Fahl, Blesl	Uni Stuttgart / Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER)	MODELLIERUNG VON ENERGIESPEICHERN UND POWER-TO-X-TECHNOLOGIEN MIT DEM EURO-PÄISCHEN ENERGIESYSTEMMODELL TIMES PANEU
Schwabeneder , Letzner, Fleisch- hacker, Auer	TU Wien / Energy Economics Group	GESCHÄFTSMODELLE FÜR VERSCHIEDENE AKTEURE IN HYBRIDEN ENDKUNDENMÄRKTEN – EINE POWER2HEAT-FALLSTUDIE

SPEICHERUNG I (SESSION A5: FR. 08:00 - 10:00, I1)

Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Stephan PACK (Stv. Institutsleiter TU Graz / Institut für Hochspannungstechnik und Systemmanagement)		
Glotzbach, Ritschel, Graf, Gerdes	Hochschule Darmstadt / Fachbereich EIT	NETZSTÜTZENDE SPEICHERBEWIRTSCHAFTUNG IM VERTEILNETZ MITTELS DER SPEICHERHANDELS- PLATTFORM SOLVER
Schopfer, Tiefenbeck, Staake	ETH Zürich / Researcher Bits to Energy Lab	UNTERSUCHUNG DES SELBSTVERSORGUNGSRADES UND DER WIRTSCHAFTLICHKEIT VON PV-BATTERIE SYSTEMEN ANHAND EINES GROßEN SMART-METER DATENSATZES
Stifter, Meschede, Heigl, Wolf, Winter	FH-Technikum Wien, AIT Austrian Institute of Technology GmbH, Fronius International GmbH	BEWIRTSCHAFTUNGSSTRATEGIEN FÜR PHOTOVOLTAIK- SPEICHERSYSTEME IM EINFAMILIENHAUS
Uhrig, Suriyah, Leibfried, Wagner	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) / Institut für Elektroenergiesysteme und Hochspannungstechnik (IEH)	BEITRAG PRIVATER HAUSHALTE ALS REGIONALE FLEXIBILITÄT ZUR VERTEILNETZ-BETRIEBSOPTIMIERUNG
Kunz, Vögele, Rübelke	FZ- Jülich / Institut für Energie- und Klimaforschung Systemforschung und Technologische Entwicklung (IEK-STE)	INNOVATIONSÖKONOMISCHE ANALYSE DER ENTWICKLUNG VON SOLARSTROMSPEICHERN IN DEUTSCHLAND
Pucker, Vallant, Marksteiner, Türk	Joanneum Research / Resources	STORY – DEMONSTRATING THE ADDED VALUE OF STORAGE IN DISTRIBUTION SYSTEMS

SPEICHERUNG II (SESSION A6: FR. 10:30 - 12:30, I1)

Prof. Dr. Alfons HABER (Institutsleiter Wissenschaftszentrum Straubing /Fachgebiet Netzintegration)		
Laribi, Haber	Hochschule Landshut	SPEICHERMANAGEMENT – AKTUELLER STAND UND ÜBERBLICK ÜBER KÜNFTIGE ANFORDERUNGEN AN ENERGIESPEICHER IM NIEDERSPANNUNGSNETZ AM BEISPIEL DEUTSCHLAND
Konrad	Fachhochschule Kufstein Tirol Bildungs GmbH / Studiengang Europäische Energiewirtschaft	AKKUMULATORENSPEICHERSYSTEME FÜR STADTWERKE
Nacht, Tragner	4ward Energy Research GmbH	SPEICHEREINSATZ ZUR INTEGRATION ERNEUERBARER ENERGIEN UND ZUR UNTERSTÜTZUNG DES VERTEILNETZES
Moisl	TU Wien / Energy Economics Group	ENERGY STORAGE BEYOND ARBITRAGE: HARNESSING THE EXCESS ENERGY OF WIND POWER PLANTS
Herrmann, Kahlert, Spliethoff	TU München / Lehrstuhl für Energiesysteme	DRUCKLUFTSPEICHERKRAFTWERK MIT DAMPFKREISLAUF
Klingler, Marwitz	Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)	KANN EIGENVERSORUNG ZUR ENTLASTUNG VON NIEDERSPANNUNGSNETZEN BEITRAGEN?

ERNEUERBARE ENERGIEN (STREAM B)

PHOTOVOLTAIK (SESSION B1: Mi. 17:00 - 19:00, i11)

em.Univ.-Prof. Dr.Ing. Günther BRAUNER (Institutsleiter TU Wien / Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe)		
Woyke, Dummeldinger	Fachhochschule Kufstein Tirol Bildungs GmbH	DER ENERGIEERTRAG VON PV-ANLAGEN IN ALPINEN HÖHENLAGEN
Dezelak, Sarajilic, Konijc, Sarajilic, Stumberger, Pihler	University of Maribor / Faculty of Electrical Engineering and Computer Science Smetanova	GENERATION OF ELECTRICAL ENERGY FROM SOLAR ENERGY: LESSONS OF EXPERIENCE FROM SLOVENIA CASE
Weissenbacher, Micallef	University of Malta / Institute for Sustainable Energy	DEFINING REASONABLE PV PENETRATION GOALS: ASSESSMENT OF THE EFFECT OF HIGH PV CAPACITY LEVELS ON LOW VOLTAGE NETWORKS
Buchroithner, Ganapathi, Palisoc, Greschik	TU Graz / Institut für Maschinenelemente	SOLARSTROM FÜR 6 CENT/KWH: ENTWICKLUNG EINES LOW-COST HELIOSTATEN MIT DÜNNFILMREFLEKTOR AM NASA JET PROPULSION LABORATORY
Klein	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) / Institut für Technische Thermodynamik	MODELLIERUNG DER INVESTITIONSDYNAMIK VON AUFDACH-PHOTOVOLTAIKANLAGEN IN DEUTSCHLAND
Auer, Fleisch- hacker, Leberer	TU Wien / Energy Economics Group	WIRTSCHAFTLICH OPTIMALE AUSLEGUNG VON PV- ANLAGE UND DEZENTRALEM SPEICHER BEI ZEITVARIABLEM BEZUGSTARIFANGEBOT
Sukic, Stumberger, Belic, Sreckovic, Trbu- sic, Dezan, Voh	University of Maribor /Power Engineering Laboratory	PHOTOVOLTAIC POWER PLANTS AS ACTIVE ELEMENTS OF DISTRIBUTION NETWORKS

WINDKRAFT (SESSION B2: Do. 8:00 - 10:00, i11)

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. MBA Manfred WEISSENBACHER (Institutsleiter University of Malta /Institute for Sustainable Energy)		
Brauner	TU Wien / Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe (ESEA)	DEZENTRALE WINDINTEGRATION BEI BERÜCK- SICHTIGUNG VON ANLAGEN UND NETZKOSTEN
Thoman, Proidl	Arbeiterkammer Wien / Wirtschaftspolitik	EIGENTUMSVERHÄLTNISSE DER (ERNEUERBAREN) ELEKTRIZITÄTSWIRTSCHAFT & EFFIZIENZPOTENTIALE DER ÖKOSTROMFÖRDERUNG IN ÖSTERREICH AM BEISPIEL WINDKRAFT
Christ, Soethe, Degel	Europa-Universität Flensburg / Energie- und Umweltmanagement Zentrum für nachhaltige Energiesysteme	WINDAUSBAUSZENARIEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG GESELLSCHAFTLICHER UND ÖKOLOGISCHER RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE SIMULATION DES DEUTSCHEN ENERGIESYSTEMS BIS 2050
Stock, Hofmann	Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES)	MODERNE OPTIMIERUNGSVERFAHREN ZUM BETRIEB VON WINDPARKCLUSTERN IN NORDDEUTSCHLAND
Ickinger	Ickinger	WINDPARK MIT SOLARFARM
Balluff, Bendfeld, Krauter	Uni Paderborn / Elektrische Energietechnik - Nachhaltige Energiekonzepte	EINBINDUNG VON OFFSHORE WINDENERGIE DURCH INNOVATIVE PROGNOSEMODELLE UND SPEICHERTECHNOLOGIEN

BIOGAS (SESSION B3: Do. 14:00 - 16:00, I11)

A.o. Univ. Prof. DI Dr. Werner FUCHS (Stv. Institutsleiter Universität für Bodenkultur / Institut für Umweltbiotechnologie)		
Herrmann, Jimenez-Arreola, Fendt, Gaderer, Spliethoff	TU München / Lehrstuhl für Energiesysteme	EFFIZIENZSTEIGERUNG DER BIOMASSEVERGASUNG MITTELS HOCHTEMPERATURBRENNSTOFFZELLEN
Moosbrugger, Giuliani	Combustion Bay One e.U.	METHANULL, EIN PROGRAMM ZUR SENKUNG DER METHANEMISSIONEN IN DER ATMOSPHERE
Greiler	öCompany	BIOMASSE-VERGASUNGS-PROJEKT SÜDTIROL 2014FF
Jenne, Noche	Uni Duisburg-Essen / Institut für Produkt Engineering	BIOGAS AS A PARTIAL SOLUTION FOR ENERGY SHORTAGES WITHIN A EUROPEAN GAS GRID INFRASTRUCTURE
Rau, Herrmann, Krause, Montenegro, Fino, Trimis	TU Bergakademie Freiberg / Institut für Wärmetechnik und Thermodynamik	ENTWICKLUNG EINES AUTOTHERMEN BIOGAS- REFORMERS ZUR HERSTELLUNG VON WASSERSTOFF

BIOMASSE (SESSION B4: Do. 16:30 - 18:30, I11)

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Robert SCHARLER (Institutsleiter TU Graz / Institut für Wärmetechnik)		
Wörgetter	Bioenergy 2020+	DIE GLOBALE ENTWICKLUNG DER BIOENERGIE AUS SICHT DES IEA BIOENERGY AGREEMENTS
Stern, Braun, Hesser, Schwarzbauer	KF Uni Graz, Boku Wien, Wood K plus, Kompetenzzentrum Holz GmbH	LANGFRISTIGE AUSWIRKUNGEN VERÄNDERTER RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DIE ENERGETISCHE BIOMASSENUTZUNG: ERGEBNISSE VON SYSTEM- DYNAMICS BASIERTEN SZENARIEN
Vögelin, Georges, Boulouchos	ETH Zürich / Institut für Energietechnik	POTENTIALANALYSE EINES SCHWARMS BIOGENER WÄRMEKRAFTKOPPELUNGSANLAGEN ZUR KOMPENSATION FLUKTUIERENDER ERNEUERBAREN STROMQUELLEN
Leitner, Lindorfer, Steinmüller	JKU Linz / Energieinstitut	ENERGIETRÄGER-GEWINNUNG AUS BIOMASSE UNTER EINBINDUNG VON ÜBERSCHUSSSTROM ZUR ERHÖHUNG DES KOHLENSTOFFNUTZUNGSGRADES (RSA OPTFUEL)
Zotter, Archan, Rieberer, Kalkgruber	TU Graz / Institut für Wärmetechnik	ERSTE UNTERSUCHUNGSERGEBNISSE EINES ROTATIONSKOLBENEXPANDERS FÜR DEN EINSATZ IN EINER PELLETSBEFEUERTEN MIKRO-KWK
Raggam	KWB – Kraft und Wärme aus Biomasse GmbH	HOLZKOHLE ALS KLIMARETTER UND CHANCE FÜR UNSERE BAUERN UND DIE ENERGIEWIRTSCHAFT

ABFALLWIRTSCHAFT (SESSION B5: FR. 08:00 - 10:00, I11)

Ass.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Evelyn KRALL (Stv. Institutsleiterin TU Graz / Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Landschaftswasserbau)		
Loderer, Remy, Lesjean	Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH	POWERSTEP – ERNEUERBARE ENERGIEN AUS DER ABWASSERWIRTSCHAFT
Huemer, Leitner, Lindorfer, Steinmüller	JKU Linz / Energieinstitut	INTEGRATION VON POWER TO GAS IN KLÄRANLAGEN – ANALYSEN MÖGLICHER SYNERGIEEFFEKTE
Neubacher	UVP Environmental Management and Engineering GmbH	BEITRAG DER ABFALLWIRTSCHAFT ZU DEN 20-20-20 ZIELEN DER EU – HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN AM BEISPIEL EINER LANDESHAUPTSTADT
Dengel, Groß, Außendorf	STEAG New Energies GmbH	THERMISCHE NUTZUNG VON GETROCKNETEM GÄRREST
Muggenheimer, Moser, Steinmüller	JKU Linz / Energieinstitut	FERNWÄRME AUS ABWÄRME: ASPEKTE DER ABWÄRMENUTZUNG IM HYBRIDNETZ

WASSERSTOFF (SESSION B6: FR. 10:30 - 12:30, I11)

Ing. Michael HÜBNER (Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie)		
Biegler, Gommel, Steinwender	Fraunhofer Austria Research GmbH / Geschäftsbereich Produktions- und Logistikmanagement	TECHNO-ÖKONOMISCHE ANALYSE DER HOCHTEMPERATURELEKTROLYSE (SOEC)
Schwarz, Reiter	JKU Linz / Energieinstitut	SPEICHERUNG VON ERNEUERBAREM STROM DURCH WASSERSTOFFEINSPEISUNG IN DAS ERDGASNETZ – ERHEBUNG DES POTENTIALS IN ÖSTERREICH
Salman, Sartory, Klell	HyCentA Research GmbH	WIND2HYDROGEN - UMWANDLUNG VON ERNEUERBAREM STROM IN WASSERSTOFF ZUR SPEICHERUNG UND ZUM TRANSPORT IM ERDGASNETZ
Trattner, Klell, Steinmüller,	HyCentA Research GmbH	WASSERSTOFFINITIATIVE – VORZEIGEREGION AUSTRIA – POWER & GAS
Haussener	École Polytechnique Fédérale de Lausanne (EPFL)	GUIDING PRACTICAL PATHWAYS FOR SOLAR-DRIVEN ELECTROCHEMICAL HYDROGEN GENERATION
Subotic, Schluckner, Schröttner, Hochenauer	TU Graz / Institut für Wärmetechnik	FESTOXIDBRENNSTOFFZELLEN ALS ZUKUNFTS-TRÄCHTIGE, UMWELTFREUNDLICHE UND DEZENTRALE ENERGIETECHNOLOGIE FÜR DIE EMISSIONSREDUKTION UND EFFIZIENZSTEIGERUNG

ÜBERTRAGUNGSNETZE (STREAM C)

ÜBERTRAGUNGSNETZE – AUSBAU (SESSION C1: Mi. 17:00 - 19:00, I12)

VDir. DI Mag.(FH) Gerhard CHRISTINER (Geschäftsführer Austrian Power Grid AG)		
Popelka , Führer, Österbauer	Austrian Power Grid AG	ENERGIEWENDE IN EUROPA UND ROLLE DER ÜBERTRAGUNGSNETZE
Klöckl	TenneT TSO	AUSWIRKUNGEN DER ENERGIEWENDE AUF DEN AUSBAU DES DEUTSCHEN ÜBERTRAGUNGSNETZES
Boiarchuk , Hewes, Altschäffl, Witzmann	TU München / Professur für Elektrische Energieversorgungsnetze	SIMULATION FRAMEWORK FOR ANALYSIS OF THE EUROPEAN TRANSMISSION SYSTEM UNDER A WIDE RANGE OF OPERATING CONDITIONS
Komar , Woschitz, Schichler, Pirker	TU Graz / Institut für Hochspannungstechnik und Systemmanagement	FEM-SIMULATION DES THERMISCHEN LANGZEITVERHALTENS VON HOCHSPANNUNGS-KABELANLAGEN BEI LASTÄNDERUNGEN
Weixelbraun , Achleitner	Austrian Power Grid AG	ÜBERBLICK BETRIEBLICHE FORSCHUNG UND INNOVATION BEI APG
Stigler , Bachhiesl	TU Graz / Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation	EIN RAHMEN FÜR DIE ENTWICKLUNG DER ÜBERTRAGUNGSNETZE

STOCHASTIK UND OPTIMIERUNG (SESSION C2: Do. 8:00 - 10:00, I12)

Dipl.-Ing. Herbert POPELKA (Abteilungsleiter Austrian Power Grid AG)		
Klettke , Sprey, Moser	RWTH Aachen / Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft (IAEW)	STOCHASTISCHE ABHÄNGIGKEITEN VON PROGNOSEFEHLERN DER DARGEBOTSABHÄNGIGEN EINSPEISUNG
van Leeuwen , Eickmann, Moser	RWTH Aachen / Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft (IAEW)	EINFLUSS KURZFRISTIG STEUERBARER NETZBETRIEBSMITTEL AUF DEN ÜBERTRAGUNGSNETZBETRIEB UNTER STEIGENDEN UNSICHERHEITEN
Krahl , Moormann, Scheufeld, Moser	Forschungsgemeinschaft für Elektrische Anlagen und Stromwirtschaft e.V.	MODELLIERUNG DER ZUKÜNFTIGEN NETZNUTZUNG ELEKTRISCHER ÜBERTRAGUNGSSYSTEME ALS STOCHASTISCHER PROZESS
Höglinger	Austrian Power Grid AG	REGIONAL GENERATION ADEQUACY ASSESSMENT USING A PROBABILISTIC APPROACH
Eickmann , Priebe, Moser	RWTH Aachen / Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft (IAEW)	EINFLUSS DES UNIT-COMMITMENTS IM REDISPATCH
Scholz , Cao, Gleixner, Miltenberger	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) / Institut für Technische Thermodynamik	METHODEN ZUR REDUKTION DER RECHENZEIT LINEARER OPTIMIERUNGSMODELLE IN DER ENERGIEWIRTSCHAFT – EINE PERFORMANCE-ANALYSE

SYSTEMDIENSTLEISTUNGEN I (SESSION C3: Do. 14:00 - 16:00, I12)

ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Herwig RENNER (Stv. Institutsleiter TU Graz / Institut für Elektrische Anlagen)		
Huppmann, Ortner, Graf	International Institute for Applied Systems Analysis (IIASA)	PREISBILDUNG IM REGELENERGIEMARKET – EIN VERGLEICH VON LINEAREN, GEMISCHT-GANZZAHLIGEN UND SPIELTHEORETISCHEN ANSÄTZEN
Ocker, Belica, Ehrhart,	Karlsruhe Institute of Technology (KIT) / Institut für Volkswirtschaftslehre (ECON)	DIE „RICHTIGE“ PREISREGEL FÜR AUKTIONEN – EINE THEORETISCHE UND EMPIRISCHE UNTERSUCHUNG (INTER-)NATIONALER REGELLEISTUNGSMÄRKTE
Burgholzer	TU Wien / Energy Economics Group	MODELLIERUNG DER VORHALTUNG UND DES ABRUFS VON REGELENERGIE MIT DEM EDISON+BALANCING MODELL
Esterl, Rab, Leimgruber	TU Wien / Energy Economics Group	ANALYSE DER ABHÄNGIGKEITEN DER SEKUNDÄRRESERVE-ABRUF UND PREISE
Sprey, Klettke, Moser	RWTH Aachen / Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft (IAEW)	REGELLEISTUNGSBEDARF IM EUROPÄISCHEN ÜBERTRAGUNGSNETZ
Steber, Bazan, German	Uni Erlangen-Nürnberg (FAU) / Lehrstuhl für Rechnernetze und Kommunikationssysteme	SWARM – PRIMÄRREGELLEISTUNGSERBRINGUNG MIT VERTEILTEN BATTERIESPEICHERN IN HAUSHALTEN

SYSTEMDIENSTLEISTUNGEN II (SESSION C4: Do. 16:30 - 18:30, I12)

Dipl.-Ing. Kurt MISAK (Abteilungsleiter Austrian Power Grid AG)		
Spieker, Kopsike, Tsatsaronis	TU Berlin / Institut für Energietechnik	FLEXIBILITÄT AUS WIND- UND PHOTOVOLTAIKANLAGEN IM REGELENERGIEMARKT 2035
Seidel, Osterkamp, Steinmetz, Premm, Bohn- enberger, Engel	TU Braunschweig / Institut für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen (elenia)	KOMBINIERTE VERÄUßERUNG VON PV-STROM AN SPOT- UND REGELLEISTUNGSMARKT
Wende-von-Berg, Bornhorst, Gehler, Schneider, Pilz, Seidl, Zickler	Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES)	SYSDL 2.0: METHODEN UND ANWENDUNGEN
Kreutziger, Becker, Schegner, Habermann	TU Dresden / Institut für Elektrische Energieversorgung und Hochspannungstechnik	ANWENDUNGSFALL-OPTIMIERTE BEREITSTELLUNG VON BLINDLEISTUNG AUS DEZENTRALEN ERZEUGUNGSANLAGEN IM 110-KV-VERTEILNETZ
Schäfer, Vennegeerts, Krahl, Moser	Forschungsgemeinschaft für Elektrische Anlagen und Stromwirtschaft e.V.	OPTIONEN FÜR DIE GESTALTUNG DES ZUKÜNFTIGEN BLINDLEISTUNGS-AUSTAUSCHS AN DER SCHNITTSTELLE VERTEIL-/ÜBERTRAGUNGSNETZ
Kochems	IZES gGmbH	BLINDLEISTUNGSERBRINGUNG IM ZUKÜNFTIGEN BUNDESDEUTSCHEN STROMSYSTEM: TECHNISCHE ALTERNATIVEN UND ENERGIEWIRTSCHAFTLICHE UMSETZUNGSMÖGLICHKEITEN

SCHUTZASPEKTE (SESSION C5: FR. 08:00 - 10:00, I12)

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe SCHICHLER (Institutsleiter TU Graz / Institut für Hochspannungstechnik und Systemmanagement)		
Fickert, Hufnagl	TU Graz / Institut für Elektrische Anlagen	BEITRÄGE DER STERNPUNKTSBEHANDLUNG ZUR VERSORGUNGSQUALITÄT
Fickert, Achleitner	Austrian Power Grid AG	ERDSCHLUSSORTUNG IN USV-BATTERIESYSTEMEN – EIN INNOVATIVER ANSATZ
Gererstorfer, Stix, Stukelj, Gawlik	TU Wien / Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe (ESEA)	AUTOMATISIERTE SCHUTZFUNKTIONSPRÜFUNGEN
Hufnagl, Fickert, Leitner	TU Graz / Institut für Elektrische Anlagen	KRITIKALITÄT DER PARALLELFÜHRUNG EINES 110-KV-NETZES MIT EINEM MITTELSPANNUNGS-NETZ UND DER EINFLUSS DER NICHTLINEARITÄT DER PETERSENSPULE
Schmautzer, Mallits, Fickert, Höhn, Muratovic, Gether	TU Graz / Institut für Elektrische Anlagen	DIE ROLLE VON GLOBALEN ERDUNGSSYSTEMEN ZUR SICHERSTELLUNG DER ZUVERLÄSSIGKEIT ELEKTRISCHER NETZE
Zhang	TU Graz / Institut für Elektrische Anlagen	POWER HARDWARE-IN-THE-LOOP TESTING FOR THE INVERTER-BASED DISTRIBUTED POWER SOURCE
Lafferte	Uni Kassel / Energiemanagement und Betrieb elektrischer Netze	AUSWIRKUNG DES CROWBAR-SCHUTZES AUF DAS LVRT-VERHALTEN VON DFIG-GENERATOREN

KOMPONENTEN (SESSION C6: FR. 10:30 - 12:30, I12)

em.o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Dr.h.c. Michael MUHR (Institutsleiter TU Graz / Institut für Hochspannungstechnik und Systemmanagement)		
Hering, Grossmann	TU Dresden / Institut für Elektrische Energieversorgung und Hochspannungstechnik	KOMPONENTEN ZU SYSTEMEN VERBINDEN – AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN
Reich, Oberzaucher, Leonhardsberger	Austrian Power Grid AG	INNOVATIONSSEKTION DER APG ZUR ERPROBUNG VON INNOVATIVEN TECHNOLOGIEN FÜR UPGRADES VON HOCHSPANNUNGSFREILEITUNGEN
Pack, Schmautzer	TU Graz / Institut für Hochspannungstechnik und Systemmanagement	ANLAGENSICHERHEIT – VORAUSSETZUNGEN FÜR MODERNE HOCHSPANNUNGS-SCHALTANLAGEN
Pirker, Schichler	TU Graz / Institut für Hochspannungstechnik und Systemmanagement	ZUSTANDBEWERTUNG ELEKTRISCHER BETRIEBSMITTEL ALS BASIS FÜR EINE SICHERE ENERGIEÜBERTRAGUNG
Muratovic, Schmautzer, Woschitz, Emmer, Reich, Klein, Svejda	TU Graz / Institut für Elektrische Anlagen	TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN EINSATZ VON HOCHSPANNUNGSKABELN IN ELEKTRISCHEN NETZEN

ENERGIEMARKT (STREAM D)

EU-ENERGIESYSTEM (SESSION D1: Mi. 17:00-19:00, i7)

Min.-Rat Dr. Gerald VONES (Abteilungsleiter Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft)		
Veigl	Energie, Klimaschutz & Nachhaltigkeit	ENERGIE- & KLIMASCHUTZ-ZIELE: EINIGE GRUNDSÄTZLICHE BETRACHTUNGEN
Müller, Falke, Raths, Schnettler	RWTH Aachen / Institut für Hochspannungstechnik	MULTIMODALE MARKTSIMULATION ZUR GANZHEITLICHEN ANALYSE DES EUROPÄISCHEN ENERGIESYSTEMS
Scholz, Garcia Teruel, Weimer-Jehle, Prehofer	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) / Institut für Technische Thermodynamik	ENTWICKLUNG SOZIO-TECHNISCHER SZENARIEN DER STROMVERSORGUNG IN EUROPA
Ess, Rosser, Hobohm, Peter, Ziegenhagen	Prognos AG	POTENZIALE UND VORAUSSETZUNGEN EINER INTENSIVIERTEN EUROPÄISCHEN INTEGRATION DER STROM- UND LEISTUNGSMÄRKTE
Liebmann, Resch	TU Wien / Energy Economics Group	EINE MODELLBASIERTE EVALUIERUNG DER ENERGIEPOLITISCHEN RAHMENBEDINGUNGEN DES ERNEUERBARE-ENERGIEN-SEKTORS IN DER EU IN HINBLICK AUF DIE 2020 ZIELERREICHUNG
Ortner, Busch, Resch, Totschnig, Liebmann	TU Wien / Energy Economics Group	ZUBAU VON ERNEUERBAREN ENERGIEN: VERURSACHTE (VERTEIL-) EFFEKTE IN EUROPAS STROMMÄRKTEN

LÄNDER-STROMMÄRKTE (SESSION D2: Do. 8:00-10:00, i7)

Univ.Prof. Dipl.Ing. Dr. Reinhard HAAS (Abteilungsleiter TU Wien / Energy Economics Group)		
Piot	swisselectric	STROMMARKTDESIGN SCHWEIZ
Bhat, Bachhiesl	TU Graz / Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation	ELECTRICITY ECONOMICS IN INDIA – LESSONS LEARNED FROM EUROPE
Sperka, Summerer	Land Salzburg / Koordinator für Klimaschutz und Umweltplanung	MASTERPLAN KLIMA + ENERGIE 2020 IM RAHMEN DER KLIMA- UND ENERGIESTRATEGIE SALZBURG 2050 KLIMANEUTRAL. ENERGIEAUTONOM. NACHHALTIG
Bachhiesl, Strohmaier, Gsodam, Stigler	TU Graz / Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation	ZUR ENTWICKLUNG DER ENERGIEWIRTSCHAFT IN DER STEIERMARK
Wingenbach, Hilpert, Günther	Europa-Universität Flensburg / Zentrum für nachhaltige Energiesysteme	OPENMOD.SH – EIN REGIONALES STROM-WÄRME-MODELL FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN BASIEREND AUF OPEN SOURCE UND OPEN DATA
Welisch, Resch, Ortner	TU Wien / Energy Economics Group	MARKTWERT UND MERIT-ORDER-EFFEKT VON ERNEUERBAREN ENERGIEN IN EUROPÄISCHEN STROMMÄRKTEN

ELEKTRIZITÄTSMARKTORGANISATION (SESSION D3: Do. 14:00-16:00, I7)

Dipl.-Ing. Peter REICHEL (Geschäftsführer Österreichischer Verband für Elektrotechnik OVE)		
Kaiser , Todem, Wiedner, Wornig	Austrian Power Grid AG	EUROPÄISCHE NETZWERKCODES – BIDDING ZONE REVIEW AUSWIRKUNGEN VON ÄNDERUNGEN DER MARKTGEBIETE IN EUROPA AM BEISPIEL ÖSTERREICH- DEUTSCHLAND
Feichtinger , Bachhiesl, Gsodam, Stigler	TU Graz / Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation	DIE KOSTEN DER NTC-KONZEPTION FÜR EUROPA
Todem , Pink, Wagner	Austrian Power Grid AG	GUIDELINE ON CAPACITY ALLOCATION AND CONGESTION MANAGEMENT – MARKET COUPLING KOOPERATIONEN IN RICHTUNG EINES PAN- EUROPÄISCHEN STROMMARKTES – ENTWICKLUNG DES EUROPÄISCHEN DAY-AHEAD MARKTES
Strohmaier , Stigler	TU Graz / Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation	IMPLIKATIONEN VON NTC, ZONAL PRICING, NODAL PRICING, PTFD UND ENTSO-E LEITUNGS-AUSBAU- VERFAHREN
Beaudeau , Todem, Riegler	Austrian Power Grid AG	GUIDELINE ON ELECTRICITY BALANCING – INTERNATIONALE KOOPERATIONEN ZUR VERSCHRÄNKUNG DER REGELRESERVEMÄRKTE

WIRTSCHAFTSFRAGEN (SESSION D4: Do. 16:30 - 18:30, I7)

Dipl.-Ing. Stephan OBLASSER (Geschäftsführer Energiebeauftragter des Landes Tirol)		
Fleischhacker , Schabeneder, Lettner, Auer	TU Wien / Energy Economics Group	A COST ALLOCATION METHODOLOGY IN HYBRID ENERGY SYSTEMS
Weiglhofer , Aigner, Schmautzer	TU Graz / Institut für Elektrische Anlagen	ERMITTLUNG UNTERSCHIEDLICHER EINFLÜSSE AUF STROMGESTEHUNGSKOSTEN FOSSILER UND ERNEUERBARER ERZEUGUNGSTECHNOLOGIEN
Busch , Ortner, Mendelevitch, Totschnig, Liebmann	TU Wien / Energy Economics Group	HERAUSFORDERUNGEN DER MODELLIERUNG VON IN- UND DESINVESTITIONSENTSCHEIDUNGEN IM LANGFRISTIGEN STROMMARKTGLEICHGEWICHT
Feichtinger , Bachhiesl, Bhat, Stigler	TU Graz / Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation	DER NUTZEN DER „PROJECTS OF COMMON INTEREST“- LEITUNGEN FÜR EUROPA
Feichtinger , Lager, Gsodam, Stigler	TU Graz / Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation	VERSCHRÄNKUNG DES INPUT-OUTPUT-ANSATZES MIT DEM DETAILLIERTEN ELEKTRIZITÄTSWIRTSCHAFTS- BRANCHENMODELL ATLANTIS
Gsodam , Feichtinger, Stigler	TU Graz / Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation	ANSÄTZE ZUR ERMITTLUNG DES KAPITALSTOCKS DER EUROPÄISCHEN ELEKTRIZITÄTSWIRTSCHAFT

ELEKTRIZITÄTSMARKTTEILNEHMER (SESSION D5: FR. 08:00 - 10:00, I7)

Assoz.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Udo BACHHIESL (Stv. Institutsleiter TU Graz / Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation)		
Reinert, Proidl	Energie Control Austria GmbH (E-Control)	ERSTE ERFAHRUNGEN DER REGULIERUNGSBEHÖRDE MIT DEM BUNDES-ENERGIEEFFIZIENZGESETZ
Moser, Steinmüller	JKU Linz / Energieinstitut	EIN UNUMGÄNGLICHER WANDEL: VOM GRUNDVERSORGENSORIENTIERTEN ENERGIEVERSORGER ZUM KUNDENORIENTIERTEN ENERGIEDIENSTLEISTER
Scheller, Burgenmeister, Wellnitz, Kondziella, Bruckner	Universität Leipzig / Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit	GESCHÄFTSMODELLANALYSE KOMMUNALER ENERGIEVERSORGER IM LIBERALISIERTEN ENERGIEMARKT – PROBLEMFÖRMULIERUNG UND MODELLENTWICKLUNG
Hillenbrand, Scheller, Schleich	Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)	INCREASING POWER SELF-SUFFICIENCY OF GERMAN HOUSE-HOLDS – IMPLICATIONS FOR ENERGY COMPANIES' BUSINESS MODELS
Schmidmayer, Prügler, Stifter	AIT Austrian Institute of Technology GmbH	LESSONS LEARNED FROM EUROPEAN PILOT PROJECTS: RECOMMENDATIONS ON MARKET ACCESS REQUIREMENTS FOR ELECTRICITY CONSUMERS
Oehler, Höfling, Klingler	Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)	MODELLIERUNG DER EIGENVERSORGUNG MIT ELEKTRIZITÄT FÜR VERSCHIEDENE AKTEURE

STROMMÄRKTE (SESSION D6: FR. 10:30 - 12:30, I7)

Dr. phil. nat., MAS in Energy EPFL Michel PIOT (Abteilungsleiter SwissElectric)		
Gugler, Haxhimusa, Liebensteiner	WU Wien / Department of Economics	MARKET INTEGRATION OF EUROPEAN ELECTRICITY MARKETS? EVIDENCE FROM SPOT PRICES
Dehler, Zimmermann, Keles, Fichtner	Karlsruher Institut für Technologie (KIT) / Lehrstuhl für Energiewirtschaft	DER EINFLUSS DER NACHBARLÄNDER AUF DEN SCHWEIZER STROMMARKT
Rausch	Öko-Institut e.V.	NEUE TRANSPARENZ IM STROMMARKT
Händel	Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)	ANALYSE DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG VON NEGATIVEN PREISEN AM STROMMARKT
Andor, Frondel, Vance	Ruhr-Universität Bochum (RUB) and Rheinisch-Westfälisches Institut für Wirtschaftsforschung (RWI)	HYPOTHETISCHE ZAHLUNGSBEREITSCHAFT FÜR GRÜNEN STROM: BEKUNDETE PRÄFERENZEN PRIVATER HAUSHALTE FÜR DAS JAHR 2013
Stigler, Bachhiesl	TU Graz / Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation	PREISSTRUKTUR FÜR ERZEUGUNGS-VOLATILITÄT UND FLEXIBILITÄT BEI ERZEUGUNG UND VERBRAUCH

VERTEILNETZE (STREAM E)

SMART/MICRO GRIDS UND VIRTUELLE KRAFTWERKE (SESSION E1: MI. 17:00 - 19:00, I13)

Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang HRIBERNIK (Abteilungsleiter AIT Austrian Institute of Technology)		
Schuster	Wiener Netze GmbH	WIE WIRKLICH IST DIE WIRKLICHKEIT – 2. TEIL: EINE BESTANDSAUFNAHME
Steinhart , Kerber, Finkel, Schaarschmidt, Gratza, Witzmann	LEW Verteilnetz GmbH	KONZEPT FÜR EINE LOKALE INSELNETZVERSORGUNG MIT DEZENTRALEN ERZEUGUNGSANLAGEN BEI GROßFLÄCHIGEN STROMAUSFÄLLEN
Guo , Gawlik	TU Wien / Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe (ESEA)	A NOVEL CONTROL APPROACH FOR MICROGRIDS ISLANDED OPERATION – LOAD STEP PRE-ANNOUNCEMENT AND BANG-BANG CONTROL
Einfalt , Plank, Zeilinger	Siemens AG Österreich	UNTERSUCHUNG DER EFFEKTIVITÄT VON REGELKONZEPTEN IM VERTEILNETZ
Spreitzhofer , Schwalbe, Burnier de Castro, Taljan, Krisper, Gutsch, Stukelj, Gawlik, Esterl	AIT Austrian Institute of Technology GmbH	HYBRID-VPP4DSO: EINSATZ VON VIRTUELLEN KRAFTWERKEN ZUR AKTIVEN VERTEILNETZ-UNTERSTÜTZUNG UNTER BERÜCKSICHTIGUNG EINES FLEXIBILITÄTS-EINSATZES AN DEN MÄRKTEN
Lettner , Leimgruber, Esterl, Bleyl, Taljan, Gutsch	TU Wien / Energy Economics Group	ANALYSE VON GESCHÄFTSMODELLEN FÜR BETREIBER VON HYBRIDEN-VIRTUELLEN-KRAFTWERKEN

VERTEILNETZPLANUNG (SESSION E2: DO. 8:00 - 10:00, I13)

Prof. Dr. Rolf WITZMANN (Institutsleiter TU München / Professur für Elektrische Energieversorgungsnetze)		
Patzack , Erle, Vennegeerts, Moser	Forschungsgemeinschaft für Elektrische Anlagen und Stromwirtschaft e.V.	EINFLUSS VON AUSLEGUNGSRELEVANTEN NETZNUTZUNGSFÄLLEN AUF DIE NETZDIMENSIONIERUNG
Verheggen , Moser	RWTH Aachen / Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft (IAEW)	KOMBINIERTER GRUNDSATZPLANUNG VON MITTEL- UND NIEDERSPANNUNGSNETZEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON BLINDLEISTUNGSMANAGEMENT
Ziegeldorf , Verheggen, Krahl, Moser	Forschungsgemeinschaft für Elektrische Anlagen und Stromwirtschaft e.V.	OPTIMALE AUSBAUPLANUNG VON VERTEILNETZEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON UNSICHERHEITEN UND INNOVATIVEN BETRIEBSMITTELN
Schlömer , Hofmann	Leibniz Universität Hannover / Institut für Elektrische Energiesysteme (IFES)	EINE HEURISTIK ZUR UMBAUPLANUNG VON NIEDERSPANNUNGSNETZEN GANZER ORTSCHAFTEN
Höhn , Mallits, Javernik, Schmautzer, Fickert, Steurer, Hafner	TU Graz / Institut für Elektrische Anlagen	RESTRUKTURIERUNG BESTEHENDER ENERGIEKABELNETZE
Aigner , Lindner, Witzmann, Wirtz, Berber, Gödde, Frings	TU München / Professur für Elektrische Energieversorgungsnetze	AKTUELLE MUSTERNETZE ZUR UNTERSUCHUNG VON SPANNUNGSPROBLEMEN IN DER NIEDERSPANNUNG

MITARBEITER UND LEITWARTEN (SESSION E3: Do. 14:00 - 16:00, I13)

apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. paed. Annette HOPPE (Lehrgebietsleiterin Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg)		
Schwedt, Hoppe, von Bronk	Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg / Kooperative Forschungsstelle Technikstress	BEWERTUNG BERUFLICHER HANDLUNGSKOMPETENZEN IN LEITWARTEN
Ganßauge, Hoppe	Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg / Kooperative Forschungsstelle Technikstress	UNTERSUCHUNG DER VIGILANZ BEI ÜBERWACHUNGSTÄTIGKEITEN ZUR ERGONOMISCHEN GESTALTUNG
Schmaranz, Haßlacher, Schoaß	KNG-Kärnten Netz GmbH	MITARBEITERSCHULUNG ALS GRUNDLAGE FÜR EINEN SICHEREN NETZBETRIEB
Kockrow, Hoppe	Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg / Kooperative Forschungsstelle Technikstress	VISUALISIERUNGSMITTELDICHTE IN LEITWARTEN
Ganßauge, Hoppe, Röming	Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus-Senftenberg / Kooperative Forschungsstelle Technikstress	DAS TECHNISCHE ASSESSMENT CENTER (TAC) ALS PERSONALAUSWAHLVERFAHREN IN LEITWARTEN

AUFNAHMEFÄHIGKEIT DEZENTRALER (SESSION E4: Do. 16:30 - 18:30, I13)

Dipl.-Ing. Dr.techn. Franz STREMPFL (Geschäftsführer Energienetze Steiermark GmbH)		
Jendernalik, Wiedemann, Noglik, Shapovalov	Westnetz GmbH	GRID4EU: ERFAHRUNGEN MIT EINEM AUTONOM SCHALTENDEN SYSTEM IN DER MITTELSPANNUNG
Kellermann, Larscheid, Moser	RWTH Aachen / Institut für Elektrische Anlagen und Energiewirtschaft (IAEW)	AUSWIRKUNGEN UNTERSCHIEDLICHER EINSPEISEMANAGEMENTKONZEPTE AUF DEN NETZAUSBAUBEDARF IN DER VERTEILNETZEBENE
Kadam, Bletterie, Friedl	AIT Austrian Institute of Technology GmbH	POTENTIAL DER WIRKLEISTUNGSBEGRENZUNG ZUR ERHÖHUNG DER ERZEUGUNGS-AUFNAHMEFÄHIGKEIT IN VERTEILERNETZEN
Meyer, Maucher, Witzmann	TU München / Professur für Elektrische Energieversorgungsnetze	VERBESSERUNG DER AUFNAHMEFÄHIGKEIT UND SICHERUNG DER NETZQUALITÄT VON VERTEILNETZEN
Wagner, Tröster, Betz, Krämer	Energynautics GmbH	KOSTENOPTIMIERTE INTEGRATION ERNEUERBARER ENERGIEN IN DAS VERTEILNETZ DER EWR NETZ GMBH
Bletterie, Kadam, Abart, Priewasser	AIT Austrian Institute of Technology GmbH	UNTERSUCHUNG DES POTENTIALS VON SMART GRIDS ANSÄTZEN ZUR ERHÖHUNG DER NETZAUFNAHMEFÄHIGKEIT VON NIEDERSPANNUNGSNETZEN ANHAND STATISTISCHER ANALYSEN

LOAD- AND STATE-ESTIMATION (SESSION E5: FR. 08:00 - 10:00, I13)

Priv.-Doz. Dipl.-Ing. Dr.techn. Robert SCHMARANZ (Abteilungsleiter KNG - Kärnten Netz GmbH)		
Cramer , Häger, Goergens, Schnettler	RWTH Aachen / Institut für Hochspannungstechnik	UNTERSUCHUNG VON VERFAHREN ZUR PSEUDO- MESSWERT-GENERIERUNG BEI DER ZUSTANDS- SCHÄTZUNG VON NIEDERSpannungs- VERTEILUNGSNETZEN
Cramer , Offergeld, Goergens, Schnettler	RWTH Aachen / Institut für Hochspannungstechnik	PRAKTISCHE ERPROBUNG VON KOMBINIERTER ZUSTANDSSCHÄTZUNG UND KOORDINIERTER NETZREGELUNG BEI KOMMUNIKATIONS-AUSFÄLLEN
Bizjak	Univerza v Mariboru / FERI	THE LOAD FORECASTING APPLICATIONS FOR ENERGY SECTOR
Wagler , Witzmann	TU München / Professur für Elektrische Energieversorg- ungsnetze	ERSTELLUNG UND EVALUIERUNG EINES SYNTHETISCHEN HAUSHALTSLASTPROFILGENERATORS FÜR WIRK- UND BLINDLEISTUNG
Keitsch , Kondziella, Bruckner	Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie	METHODOLOGY FOR EXTRACTING DYNAMIC STANDARD LOAD PROFILES FROM SMART METER DATA
Stifter , Diwold	AIT Austrian Institute of Technology GmbH	ZUORDNUNG UND TOPOLOGIEERKENNUNG VON SENSOR UND SMART METER AUF NETZ- UND STRANGBENE

SMART METERING (SESSION E6: FR. 10:30 - 12:30, I13)

Prof. Dr.-Ing. Reinhard GERMAN (Lehrstuhlinhaber FAU / Lehrstuhl für Rechnernetze und Kommunikationssysteme)		
Hinterstocker , von Roos	Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH	BEWERTUNG DES LANGFRISTIGEN EINSPARPOTENZIALS DURCH SMART METER UND BEGLEITENDE ENERGIEBERATUNG IN HAUSHALTEN
Hesse	Grid Singularity GmbH	WORLDMETER.IO AS INTERNET OF THINGS CONCEPT FOR ENERGY DATA INTEROPERABILITY
Wedler , Moser, Bieser	B.A.U.M. Consult GmbH	SMART I.E.S - SMART INNOVATIVE ENERGY SERVICES – NUTZEN UND TECHNISCHE ANFORDERUNGEN SMARTER ENERGIEDIENSTLEISTUNGEN
Meisel , Xypolytou, Wendt	TU Wien / Institut für Computertechnik	ERGEBNISQUERSCHNITT DURCH AUSGEWÄHLTE SMART GRIDS PROJEKTE
Trattnig , Sovec, Rogetzer	FH JOANNEUM Gesellschaft mbH	INTELLIGENTE NETZE UND ENDKUNDENANWENDUNGEN – REDUKTION VON VERTEILNETZANPASSUNGEN DURCH INTELLIGENTE SMART GRID ERGÄNZUNGSTECHNOLOGIEN AUF DER ENDKUNDENSEITE
Wimmer , Schöffner, Haber	Wissenschaftszentrum Straubing	AUFBAU EINES ENERGIEDATENMANAGEMENTSYSTEMS FÜR EINFAMILIENHÄUSER

ENERGIEEFFIZIENZ (STREAM F)

KWK UND FERNWÄRME (SESSION F1: MI. 17:00 - 19:00, I2)

Ao.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Wolfgang SANZ (Stv. Institutsleiter TU Graz / Institut für Thermische Turbomaschinen und Maschinendynamik)		
Hartner , Büchele, Müller, Hummel, Kranzl, Hirner	TU Wien / Energy Economics Group	BEWERTUNG DES POTENZIALS FÜR DEN EINSATZ DER HOCHEFFIZIENTEN KWK UND EFFIZIENTER FERNWÄRME- UND FERNKÄLTEVERSORGUNG
Müller , Halmdienst, Heimrath	KF Uni Graz / Wegener Center	ZUM MÖGLICHEN BETRAG NETZGEKOPPELTER SOLARTHERMIE IN ÖSTERREICH
Prause , Hübel, Hassel	Universität Rostock / Lehrstuhl für Technische Thermodynamik	DYNAMISCHE SIMULATION VON GAS- UND DAMPFTURBINENKRAFTWERKEN MIT KRAFT-WÄRME- KOPPLUNG
Osterkamp , Damasch, Engel	TU Braunschweig / Institut für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen (elenia)	INTEGRATION VON FLUKTUIERENDEN ERNEUERBAREN ENERGIEN IN DEN BILANZKREIS MITTELS FLEXIBEL STEUERBARER ERZEUGUNG AUS BLOCKHEIZKRAFTWERKEN
Karras , Scheller, Kondziella, Keitsch, Bruckner	Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie	OPTIMIERUNG VON ENERGIEVERSORGUNGSSYSTEMEN UNTER EINBEZUG VON INVESTITIONS- UND EINSATZENTSCHEIDUNGEN AM BEISPIEL VON GEWERBLICHEN VERBRAUCHERN

WÄRMEPUMPEN (SESSION F2: DO. 8:00 - 10:00, I2)

Dr. Michael SCHNEEBERGER (Vorstandsdirektor a.D. EnergieAG Oberösterreich)		
Wilk , Hartl, Fleckl, Priesner, Haimer, Wastyn	AIT Austrian Institute of Technology GmbH	ERHÖHUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ INDUSTRIELLER TROCKNUNGSPROZESSE DURCH DEN EINSATZ VON WÄRMEPUMPEN
Helminger , Kontomaris, Pfaffl, Hartl, Fleckl	AIT Austrian Institute of Technology GmbH	HOCHTEMPERATUR-WÄRMEPUMPEN – MESSERGEB- NISSE EINER LABORANLAGE MIT HFO-1336MZZ-Z BIS 160°C KONDENSATIONSTEMPERATUR
Adler , Mauthner	ECOP Technologies GmbH	ECOP ROTATIONSWÄRMEPUMPE AUF BASIS EINES JOULE PROZESSES
Leimgruber , Esterl, Ferhatbegovic, Zottl, Krottenthaler, Weiss	AIT Austrian Institute of Technology GmbH	AGGREGATION DER FLEXIBILITÄT VON WÄRMEPUMPEN IN ÖSTERREICH
Knop , Dubucq, Ackermann	TU Hamburg Harburg / Institut für Elektrische Energiesysteme und Automation	BEITRAG VON WÄRMEPUMPENSYSTEMEN UND WÄRMESPEICHERN ZUR INTEGRATION ERNEUERBARER ENERGIEN

ENERGIEEFFIZIENTE STÄDTE UND KOMMUNEN (SESSION F3: Do. 14:00 - 16:00, i2)

Prof. Mag. Ing. Herbert LECHNER (Stv. Geschäftsführer Österreichische Energieagentur)		
Wall, Koch, Wagner	Ruhr-Universität Bochum (RUB) / Lehrstuhl Energiesysteme und Energiewirtschaft (LEE)	ENERGIECLUSTER DEUTSCHER STÄDTE – CLUSTERANALYSE DEUTSCHER STÄDTE ANHAND SOZIO- ENERGETISCHER INDIKATOREN
Amann, Hofer, Bachner	e7 Energie Markt Analyse GmbH	INTEGRALES UND NACHHALTIGES WÄRMEVERSORGUNGSKONZEPT FÜR DIE URBANE STADTTEILENTWICKLUNG AM BEISPIEL WIEN DONAUFELD
Schaffer	Energie Steiermark AG	ENERGIE-EFFIZIENZ IN SMART CITIES
Böckl, Kriechbaum, Kienberger	Montanuniversität Leoben / Lehrstuhl für Energieverbund- technik	ANALYSEMETHODE FÜR KOMMUNALE ENERGIESYSTEME UNTER ANWENDUNG DES ZELLULAREN ANSATZES
Bexten, Roscher, Weintraub, Bach- mann, Schelenz, Jakobs, Leschke, De Doncker, Wirsum	RWTH Aachen / Lehrstuhl und Institut für Kraftwerkstechnik, Dampf- und Gasturbinen	MODELLBASIERTE ANALYSE DER AUSLEGUNG UND DES BETRIEBS KOMMUNALER ENERGIEVERSORG- UNGSSYSTEME
Gröger, Bruckner	Uni Leipzig / Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit	SYSTEMINTEGRIERTE ANALYSE KONKURRIERENDER ENERGIEVERSORGUNGSOPTIONEN AUF KOMMUNALER EBENE

GEBÄUDE UND ENERGIE (SESSION F4: Do. 16:30 - 18:30, i2)

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Michael MONSBERGER (TU Graz / Professur für Integrated Building Systems)		
Herrmann, Gross, Krausse	TU Bergakademie Freiberg / Institut für Wärmetechnik und Thermodynamik	AUSWIRKUNGEN DES KLIMAWANDELS AUF DEN ENERGIEBEDARF VON GEBÄUDEN UND DEN ERTRAG ERNEUERBARER ENERGIEN
Tragner, Nacht, Ramharter	4ward Energy Research GmbH	GEBÄUDEÜBERGREIFENDER ENERGIEAUSTAUSCH
Kranzl, Anagn- ostopoulos, Aichinger, Müller, Staniaszek, Steinbach, Toleikyte	TU Wien / Energy Economics Group	ENERGY SAVING COST CURVES FOR THE CASE OF THE GERMAN BUILDING STOCK
Schlögl, Schlögl	e7 Energie Markt Analyse GmbH	BEWERTUNGSMETHODE FÜR ENERGIEEFFIZIENZ- MAßNAHMEN UNTER BERÜCKSICHTIGUNG UNSICHERER EINFLUßGRÖSSEN
Toleikyte, Kranzl, Müller, Bointner	TU Wien / Energy Economics Group	IS THE EUROPEAN BUILDING SECTOR ON THE WAY TO DECARBONISATION?
Kraußler	4ward Energy Research GmbH	GESCHÄFTSMODELLE ZUR URBANEN LASTVERSCHIEBUNG IM RAHMEN VON SMART CITIES- DEMOPROJEKTEN

INDUSTRIE UND ENERGIE (SESSION F5: FR. 08:00 - 10:00, I2)

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Thomas KIENBERGER (Institutsleiter Montanuniversität Leoben / Lehrstuhl für Energieverbundtechnik)		
Aydemir , Rohde, Möhren	Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)	ENERGY SAVINGS OF INTERCOMPANY HEAT INTEGRATION – A METHODOLOGICAL FRAMEWORK - PART I
Holzmann , Hafner-Holzmann	MGS Software GmbH	DYNAMISIERTE ENERGIEMANAGEMENT- UND EFFIZIENZSYSTEME IN DER ENERGIEINTENSIVEN, ROHSTOFFVERARBEITENDEN INDUSTRIE UND DEREN AUSWIRKUNGEN AUF DEN ENERGIEBESCHAFFUNGSPROZESS
Dorn , Behrend, Uhlig, Krause, Trimis	TU Bergakademie Freiberg / Institut für Wärmetechnik und Thermodynamik	EINE VERGLEICHENDE TECHNOLOGIE-BEWERTUNG MITTELS KPIS HINSICHTLICH DER ERHÖHUNG DER ENERGIEEFFIZIENZ AM FALLBEISPIEL DER GLASPRODUKTION
Herbst , Fleiter, Jochem	Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)	EINFLUSS VON MATERIALSTRATEGIEVERBESSERUNGEN AUF DIE INDUSTRIELLE ENERGIENACHFRAGE – EINE MODELLIERUNG FÜR DIE DEUTSCHE STAHLINDUSTRIE
Zharan	TU Bergakademie Freiberg / International Management of Resources & Environment	RENEWABLE ENERGY (RE) FOR THE MINING INDUSTRY: CASE STUDIES, TRENDS AND DEVELOPMENTS, AND BUSINESS MODELS
Maier , Begluk, Heimberger, Gawlik	TU Wien / Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe (ESEA)	SYMBIOSE-4-IUG - VERSCHRÄNKUNG DER ENERGIENETZE BEI INDUSTRIE- UND GEWERBEKUNDEN

SYSTEM-INTEGRATION (SESSION F6: FR. 10:30 - 12:30, I2)

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.Ing. Christian BAUER (Institutsleiter TU Wien / Institut für Energietechnik und Thermodynamik)		
Stigler , Bachhiesl	TU Graz / Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation	DER NUTZEN DER EXERGIEKONZEPTION FÜR DAS KÜNFTIGE ENERGIESYSTEM
Karner , Theissing, Rogetzer, Bärnthaler	FH JOANNEUM Gesellschaft mbH	WIE VIEL KOSTET DIE NACHHALTIGE ENERGETISCHE KOPPLUNG ZWISCHEN STADT UND INDUSTRIE?
Pucker , Könighofer, Domberger, Harum, Meissner, Tartler	Joanneum Research / Resources	METHODIKENTWICKLUNG ZUR KOORDINIERTEN NUTZUNG OBERFLÄCHENNAHER ERDWÄRME IN URBANEN RÄUMEN AM BEISPIEL DER MODELLREGION GRAZ
Gröger , Weinsziehr, Bruckner	Uni Leipzig / Professur für Energiemanagement und Nachhaltigkeit	REGIONALE WERTSCHÖPFUNGSEFFEKTE VON WÄRMEVERSORGUNGSSYSTEMEN
Dommel , Schmetterer, Masset	Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT	EINSATZ VON PHASENWECHSELMATERIALIEN IM HOCHTEMPERATURBEREICH
Meitner , von Berg, Raupenstrauch	Montanuniversität Leoben / Lehrstuhl für Thermoprozesstechnik	VERWENDUNG VON ZEOLITH/ CaCl ₂ KOMPOSIT-MATERIALIEN FÜR DIE LANGZEITSPEICHERUNG VON THERMISCHER ENERGIE

MOBILITÄT (STREAM G)

ALLGEMEINE MOBILITÄT (SESSION G1: Mi. 17:00 - 19:00, I3)

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn Lothar FICKERT (Institutsleiter TU Graz / Institut für Elektrische Anlagen)		
Küng, Georges, Boulouchos	ETH Zürich / Institut für Energietechnik	PORTFOLIO ASSESSMENT OF SUSTAINABILITY INTERVENTIONS FOR MOBILITY USING AN ENERGETIC MODEL OF THE SWISS TRANSPORTATION SECTOR
Sidler, Menti, Thaler, Oelhafen	Hochschule Luzern / Technik & Architektur	ENERGIEEFFIZIENZ VON HEIZUNG, LÜFTUNG UND KÜHLUNG (HLK) IM ÖFFENTLICHEN VERKEHR
Bielmeier	Linde AG	WASSERSTOFFMOBILITÄT – MARKTENTWICKLUNGSAKTIVITÄTEN WELTWEIT
Borggrefe, Pregger, Gils	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) / Institut für Technische Thermodynamik	AUSWIRKUNGEN DER WASSERSTOFFMOBILITÄT AUF DAS STROMSYSTEM AM BEISPIEL BADEN-WÜRTTEMBERGS
Schwaiger, Putz, Edgar	BDI - BioEnergy International AG	BDI BIOCRACK - EIN WELTWEIT EINZIGARTIGES VERFAHREN ZUR GENERIERUNG VON BIOTREIBSTOFFEN DER 2. GENERATION
Kronberger, Pitzer, Kühner, Lenz	University of Applied Sciences Upper Austria FH Oberösterreich	LOGISTIKNETZWERKOPTIMIERUNG FÜR ERNEUERBARE ENERGIETRÄGER

ELEKTROMOBILITÄT - LADUNG (SESSION G2: Do. 8:00 - 10:00, I3)

Univ.-Prof. Dr.rer.nat. Martin WILKENING (Institutsleiter TU Graz / Institut für Chemische Technologie von Materialien)		
Schauer	EURELECTRIC	SMART CHARGING OF EV – FLEXIBLE LOAD AND FUTURE POTENTIAL OF BALANCING POWER
Nöhner, Lehfuss, Übermayer, Stifter	AIT Austrian Institute of Technology GmbH	LABOR INFRASTRUKTUR ZUR KOPPLUNG REALER UND SIMULIRTER ELEKTROFAHRZEUGE – FlexEVELab
Fasthuber, Litzlbauer	TU Wien / Institut für Energiesysteme und Elektrische Antriebe (ESEA)	ERKENNTNISSE DER MESSUNG VON LADEVORGÄNGEN DER ELEKTROFAHRZEUGE IN DER MODELLREGION „E-PENDLER IN NIEDERÖSTERREICH“
Walzel, Hirz	TU Graz / Institut für Fahrzeugtechnik	ANFORDERUNGEN AN DIE E-MOBILITY TANKSTELLE IM JAHR 2025
Marwitz, Klobasa	Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)	AUSWIRKUNG VON LADESTRATEGIEN FÜR ELEKTROFAHRZEUGE AUF DEN INVESTITIONSBEDARF IN EIN ELEKTRISCHES NIEDERSPANNUNGSNETZ
Boßmann, Gnann, Michaelis	Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)	FUTURE LOAD SHIFT POTENTIALS OF ELECTRIC VEHICLES IN DIFFERENT CHARGING INFRASTRUCTURE SCENARIOS

ELEKTROMOBILITÄT - LASTGANG (SESSION G3: Do. 14:00 - 16:00, I3)

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Annette MÜTZE (Institutsleiterin TU Graz / Institut für Elektrische Antriebstechnik und Maschinen)		
Wieland, Schmautzer, Schlintl, Imrek, Fickert	TU Graz / Institut für Elektrische Anlagen	STATISTISCHE AUSWERTUNGEN ZUM E-CARSHARING-PROJEKT „WILL E-FAHREN“
Ernst, Fabian, Wieland, Schmautzer, Fickert, Slupetzky, Schmied	TU Graz / Institut für Fahrzeugtechnik	ERGEBNISSE UND SCHLUSSFOLGERUNGEN ZUR BEGLEITFORSCHUNG DER MODELLREGION ELEKTROMOBILITÄT GROSSRAUM GRAZ
Maluenda, Österle	CSC Austria	FORECAST THE CHARGING POWER DEMAND FOR AN ELECTRIC VEHICLE
Groiß	Salzburg Netz GmbH	ANALYSE DER GLEICHZEITIGKEITSAKTIVITÄTEN VON PROSUMER HAUSHALTEN MIT ELEKTRO-FAHRZEUGEN
Runge, Ihle, Gutsch, Gödderz	Energie-Forschungszentrum Niedersachsen	EIN CONTAINERTERMINAL ALS FLEXIBLER VERBRAUCHER: OPTIMIERUNG DER LADEPROZESSE VON ELEKTROFAHRZEUGEN IM SCHWERLASTVERKEHR

ENERGIEPSYCHOLOGIE (SESSION G4: Do. 16:30 - 18:30, I3)

Univ.-Prof. Dr.phil. Dipl.-Psych Katja CORCORAN (Stv. Institutsleiterin KF Uni Graz / Institut für Psychologie)		
Stigler, Bachhiesl	Institut für Elektrizitätswirtschaft und Energieinnovation	ENERGIEPSYCHOLOGIE FÜR DIE ENERGIEWENDE
Engel	Fraunhofer-Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES)	SEMA – SOCIAL ENERGY MANAGEMENT
Lüders, Sodenkamp, Wenig	c.con Management Consulting GmbH, Otto-Friedrich Universität Bamberg	A BEHAVIORAL APPROACH TO ENERGY-EFFICIENT DRIVING
Haufe	TU Wien / Department für Raumplanung, Fachbereich Soziologie	ENERGIESPAREN SINNVOLL FORCIEREN BEIM KONSUMENTEN – ENERGIEVERBRAUCH VON WIENER HAUSHALTEN VERSTEHEN UND VERÄNDERN

ERDGAS (SESSION G5: FR. 8:00 - 10:00, I3)

Dr. Albert MOIK (Projektleiter EVN AG)		
Seeliger	Hochschule Niederrhein	EIN (HYPOTHETISCHER) DEUTSCHER SHALE-GAS-BOOM ALS RETTER DER DEUTSCHEN GASKRAFTWERKE?
Eberl, Ott, von Roon	Forschungsgesellschaft für Energiewirtschaft mbH	ENTWICKLUNG EINES DISPATCHMODELLS IM GASMARKT
Zauner, Tichler, Reiter, Goers	JKU Linz / Energieinstitut	WIRTSCHAFTLICHKEIT VON POWER-TO-GAS DURCH KOMBINATION VERSCHIEDENER ANWENDUNGSFELDER
Biegger, Medved, Lehner, Ebner, Friedacher	Montanuniversität Leoben / Lehrstuhl für Verfahrenstechnik des industriellen Umweltschutzes	METHANISIERUNG IM UMFELD VON „POWER TO GAS“
Schönberger, Lercher	Siemens Aktiengesellschaft Oesterreich / Process Industries and Drives	DER SILYZER ÖFFNET PERSPEKTIVEN

ELEKTROMOBILITÄT – UMWELT (SESSION G6: FR. 10:30 - 12:30, I3)

Min.-Rätin Dipl.-Ing. Dr.techn Bettina BERGAUER (Bundesministerium für ein lebenswertes Österreich)		
Sourkounis, Dost, Spichartz,	Ruhr-Universität Bochum / Energiesystemtechnik und Leistungsmechatronik	LANGSTRECKENELEKTROMOBILITÄT IN BALLUNGSRÄUMEN
Ajanovic, Haas	TU Wien / Energy Economics Group	ON THE ENVIRONMENTAL BENIGNITY OF ELECTRIC VEHICLES
Jungmeier, Dunn, Ehrenberger, Widmer	Joanneum Research / Resources	VERMESSUNG DER UMWELT IN LEBENSZYKLUS-ANALYSEN AM BEISPIEL DER ELEKTROFAHRZEUGE WELTWEIT
Mummel, Stocklossa, Kurrat, Wijtenburg	TU Braunschweig / Institut für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen (elenia)	BEITRAG DEZENTRALER ERZEUGUNGSEINHEITEN ZUM NACHHALTIGEN UND WIRTSCHAFTLICHEN BETRIEB VON ELEKTROFAHRZEUGFLOTTEN
Hiesl, Hartner	TU Wien / Energy Economics Group	ERHÖHUNG DES EIGENVERBRAUCHS VON PHOTO-VOLTAIKANLAGEN DURCH ELEKTROMOBILITÄT – LIMITS DER UNABHÄNGIGKEIT